AUSGABE 2 · 8. JAHRGANG · DEZEMBER 2007

7 Jahre

Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS

EINLADUNG
Ortsring lädt zum Weihnachtsmarkt ein

AUSWEITUNG
„Der Karthäuser" jetzt auch in Moselweiß

7. DEZEMBER IM EKZ

Mit dem Nikolaus in die Weihnachtszeit

trinkgut

FÜR SIE UNSERE TOP-ANGEBOTE IM DEZEMBER!

Gültig vom 01.12.- 15.12.2007

Gerolsteiner
12 x 1 Ltr. PET
5,79 + 3,30 Pfand

Bitburger Pils
20 x 0,33 Ltr. (Stubbi)
7,29 + 3,10 Pfand

Christkindels
Markt-Glühwein
1 Ltr
1,49

Gerstacker
Glühwein
1 Ltr
1,99

Mona Limonaden
12 x 0,75 Ltr.
3,99 + 3,30 Pfand

Chantre
0,7 Ltr
6,99

Gerstacker
Amaretto Punsch
1 Ltr
1,19

Zu den aktuellen Angeboten bieten wir Ihnen ein riesiges Sortiment an Weinen und Spirituosen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Ihr Trinkgut-Team

Gültig vom 17.12.- 31.12.2007

Königsbacher
Pilsener
20 x 0,33 Ltr. (Stubbi)
7,29 + 3,10 Pfand

Deinhard
Cabinet/Medium Dry
0,7 Ltr.
3,49

Rhodius
Limonaden
12 x 0,7 Ltr.
3,49 + 3,30 Pfand

Brohler
Mineralwasser
12 x 0,7 Ltr.
12 x 0,75 Ltr.
3,89 + 3,30 Pfand

Jack Daniel's
0,7 Ltr.
15,99

Heidseck
Red Top Champagne
0,7 Ltr.
19,49

Wallersheimer Weg 34 (im Gebäude Blumengroßmarkt) - 56070 Koblenz - Tel.: 0261-9824134

Mehr Sicherheit für die Karthäuser!

Messer, abgeschlagene Glasflaschen und sogar Schusswaffen (!!) – die Karthause verkommt scheinbar mehr und mehr zum „gefährlichen Pflaster" für normale Bürger/innen.

So kam am 28.10. ein 64-jähriger - mit seiner Frau auf dem Nachhauseweg - mit einer zerrissenen Jacke noch glimpflich davon, nachdem ein Unbekannter versucht hatte, den Senior zu berauben. Wenige Tage später, am Abend des 3.11., wird ein junges Pärchen von einer Jugendgruppe mit einem Messer und abgeschlagenen Glasflaschen attackiert. Eine Woche später werden Mitglieder des Fanfarenzuges, die in ihren Vereinsräumen eine LAN-Party feiern, von zwei Jugendlichen mit einer Schusswaffe (!!) und einem Messer bedroht und beraubt. *(Siehe Seiten 26 und 27)*

„Der Karthäuser" hatte am 15.3.02 eine Bürgerversammlung zum Thema „Sicherheit auf der Karthause" veranstaltet. Damals wurde den Bürgern von Seiten des mittlerweile zum Leiter der PI 1 beförderten Thomas Fischbach erklärt, „dass es im Vergleich zu Lützel oder Neuendorf, auf der Karthause eine geringe Kriminalitätsrate gebe". Ursula Schwerin stellte damals fest: „Wir müssen den Anfängen wehren, es muss ja nicht erst so schlimm werden!" Doch die Tatsachen beweisen: Es ist schlimmer geworden!

In jener Versammlung wurde den Karthäusern sowohl von Fischbach, als auch vom Leiter des Ordnungsamtes, Rainer Klug, versprochen, dass mehr Fußstreifen (Polizei und Ordnungsamt) eingesetzt werden sollen, um den Bürgern mehr Sicherheitsgefühl zu geben. Anfangs konnte man auch hier und da einmal zwei Beamte sehen, mittlerweile scheint diese Maßnahme gänzlich eingeschlafen zu sein! Ich habe jedenfalls seit ewigen Zeiten keine Uniformierten mehr auf der Karthause gesehen. Auch die damals schon vakante Stelle des zweiten Bezirksbeamten ist nach fünfeinhalb Jahren (!) noch immer unbesetzt!

Gerade in den Abendstunden der Wochenenden scheinen sich die gewaltbereiten Täter aus ihren Löchern zu trauen. Im Schutz der Dunkelheit attackieren sie ungescholtene Bürger! Von den zahlreichen Einbrüchen, den Sachbeschädigungen und „Feuerlöscher-Attaken", die sich über das Jahr gesehen, ebenfalls mehren, ganz zu schweigen. Wie lange wollen, bzw. müssen wir Karthäuser uns das noch gefallen lassen!?

Ich denke, es reicht und fordere auch im Namen der Karthäuser Bürger, sowohl von den Politikern, als auch insbesondere von den Behörden der Polizei und des Ordnungsamtes endlich verstärkten und dauerhaften Schutz für die Bewohner der Karthause! Es kann und darf

nicht sein, dass man sich im einst be-liebtesten Stadtteil von Kob-lenz nicht mehr sicher fühlen kann!

Neben der mangelhaften „Betreuung" seitens Polizei und des Ordnungsamtes sehe ich die Schuldigen auch in der Verwaltung, die zuschauen, wie die Karthause mehr und mehr in ein soziales Loch fällt. Das „Prädikat Soziale Stadt" kommt nicht von ungefähr und ist alles andere als eine erstrebenswerte Auszeichnung! Die Verwaltung ist aufgefordert, das soziale Wohnumfeld auf der Karthause zu überarbeiten. Ein gesundes Mischungverhältnis von sog. sozialen „Problemfällen" und „normaler Bürger" muss erreicht werden, wobei das Verhältnis besonders in den Wohnanlagen erträglich sein muss um Ghettoresierung zu verhindern!

OB Schulte-Wissermann stellte bei der damaligen Bürgerversammlung fest: „Wir müssen diesen Abend sehr ernst nehmen und Lösungen finden!"

Na dann mal los, es wird Zeit!

Der Karthäuser

. . . seit 7 Jahren vor Ort!

Verleger und Herausgeber: OS-Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261-55520
Fax. 0261-5791935
E-Mail: **info@derkarthaeuser.de**
Internet: **www.derkarthaeuser.de**
Satz & Repro: OS-Werbung Oliver Schupp
Erscheinungsweise: monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats
Verteilung: als Beilage im **Lokalanzeiger "Koblenzer Schängel"** kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen **Karthause, Moselweiß und in Waldesch**, sowie in diversen Auslegestellen.
V.i.S.d.P.: Oliver Schupp (os)
Freie Mitarbeit: Mareike Weber, Kathrin Hochscheid
Anzeigen: Oliver Schupp
Copyright: ***OS-Werbung Oliver Schupp***
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr.
Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Gerichtsstand: Koblenz
Auflage: 9.000 Exemplare
Druck: SAINT-PAUL LUXEMBOURG
2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN
L-2339 LUXEMBOURG

Nächste Ausgabe
Mittwoch, 4. Januar 2008
Anzeigen- & Red.-Schluss
Mo., 11. Dezember

Der Umwelt zuliebe:
"Der Karthäuser" wird auf **100% Recycling-Papier** gedruckt!

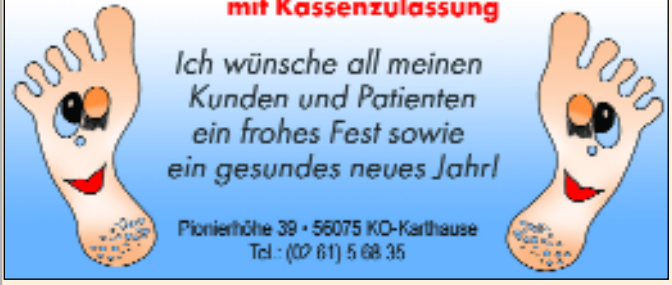
Rudolf Fetz
Bedachungen
Ihr Spezialist für Bausanierungen
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2008!
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

helping
DIE HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE UND SENIOREN-BETREUUNG
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Pflegedienst Marianne Hindenburg
56075 Koblenz · Auf dem Gockelsberg 51
Telefon-Info: 02 61 / 5 18 91

THUNERT
Sanitär GmbH
Meisterbetrieb seit 1920

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (02 61) 5 54 54 · Fax (02 61) 5 71 23

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr!
Ihr
Radio- und Fernsehtechnikermeister
Heinz Laws
Verkauf und Kundendienst
Hüberlingsweg 29 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon: 02 61 / 5 69 01

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung

Ich wünsche all meinen Kunden und Patienten ein frohes Fest sowie ein gesundes neues Jahr!
Pionierhöhe 39 · 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Zahnarzt Dr. F.-W. Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin Dr. Günter Hanssen und Dr. Mathias Weisse
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin Dr. Michael Gross und Dr. Gabi Herzhoff
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Innere Medizin Dr. Christoph Bassek
Platanenweg ☎ 55177

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin Dr. Mechthild Offermann u. Dr. Peter Luckhardt
Gothaer Straße 5 ☎ 54441

Ingeborg Winzek, Fachärztin für Allgemeinmedizin
Erlenweg 11 ☎ 9524606

WICHTIGE RUFNUMMERN

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 4040444
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber	☎ 55145
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 40404877
Stadtteilbüro, Anne Schnütgen	☎ 5790380
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 56300
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 55272
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Kath. Kindergarten “St. Michael”	☎ 55500
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte	☎ 56858

Ortsring lädt ein zum 6. Weihnachtsmarkt

Am zweiten Advent im Feuerwehrgerätehaus

Am 2. Advent, 9.12., findet zum sechsten Mal der Karthäuser Weihnachtsmarkt im Feuerwehrgerätehaus an der Simmerner Straße statt. Der Ortsring lädt hierzu herzlich ein.

Am zweiten Adventssonntag, 9.12., öffnet bereits zum sechsten Mal der Karthäuser Weihnachtsmarkt seine Tore. Beginn im Feuerwehrgerätehaus an der Simmerner Straße ist um 10 Uhr. Die Besucher erwartet an den Ständen der Karthäuser Ortsvereine wieder jede Menge weihnachtliche Geschenkartikel. Für das leibliche Wohl ist wie gewohnt ebenfalls bestens durch die Vereinsvertreter gesorgt.

Auch der Nikolaus hat sein Kommen wieder zugesagt. Er wird gegen 16 Uhr erwartet. "Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr zu unserem traditionellen Weihnachtsmarkt als Gäste der Ortsringvereine begrüßen zu dürfen", lädt der Ortsringvorsitzende Rudolf Bader alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zum Karthäuser Weihnachtsmarkt ins Feuerwehrgerätehaus ein. (os)

NIKOLAUS BESUCHT DIE KINDER IM EKZ

Am Freitag, 7. Dezember, um 16 Uhr, kommt der Nikolaus, wie "alle Jahre wieder", ins Einkaufszentrum Berliner Ring. Die Eltern sind wieder herzlich eingeladen, mit ihren Kleinen vorbeizuschauen, denn Nikolaus "Dexi" (Foto) hat wieder für jedes Kind eine kleine Überraschung in seinem Sack. Die Nikolausaktion wird bereits seit 19 Jahren von der Interessengemeinschaft EKZ Berliner Ring veranstaltet und erfreut sich großem Zuspruch. Archivfoto: Schupp

IN EIGENER SACHE: „Der Karthäuser" erscheint jetzt auch in Moselweiß!

Sehr oft wurde ich von Bewohnern unseres Nachbarstadtteils Moselweiß darauf angesprochen, warum „Der Karthäuser" denn nicht auch in ihrem Stadtteil in die Haushalte kommt? Ebenso gibt es auch immer wieder Anzeigenkunden, die gerne auch die Moselweißer Bevölkerung ansprechen wollen, um ihnen ihre Angebote nahe zu bringen, zumal sowohl Dienstleister als auch Handwerker viel Kundschaft unterhalb der Karthause haben.

Andererseits wohnen sehr viele Mitglieder diverser Vereine in Moselweiß, bzw. Mitglieder Moselweißer Vereine auf der Karthause.

Es liegt also auf der Hand: „Der Karthäuser" erweitert mit dieser Ausgabe das Erscheinungsgebiet bergabwärts, in Richtung Mosel. Nachdem bereits seit April 2006 die Haushaltsverteilung in der Nachbargemeinde Waldesch über den Lokalanzeiger „Koblenzer Schängel" erfolgt, dürfen sich jetzt auch die Moselweißer über die monatliche Zustellung des „Karthäusers" als Beilage im „Schängel" freuen.

Damit erreicht „Der Karthäuser" künftig über 8.100 Haushalte und damit weit über 20.000 Leser! Zudem liegt „Der Karthäuser" natürlich auch weiterhin in diversen Geschäften und Gaststätten aus. Falls Sie Ihren „Karthäuser" einmal nicht mit dem „Schängel" erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle unter Tel.: 13003-0.

Redaktionell wird wie gewohnt schwerpunktmäßig über die Karthause berichtet, allerdings sollen künftig natürlich auch Themen und Veranstaltungen aus Moselweiß (ebenso wie Waldesch) entsprechende Berücksichtigung finden.

Ich freue mich auf viele neue Leser aus unserem Nachbarstadtteil Moselweiß und wünsche Ihnen künftig jeden Monat viel Spaß beim Lesen!

Oliver Schupp

Ich wünsche allen meinen Kundinnen und Kunden,
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

KOSMETIKSTUDIO
Philippine Schaefer - Austinstraße –56075 Koblenz
Telefonische Voranmeldung unter 0261 9523123

Geben Sie Ihrer Haut, was sie benötigt !
Ihre Behandlung und auch Ihre Pflege-Produkte für zu Hause werden von mir individuell auf Ihre Haut abgestimmt mit der
DMS-Kosmetik
- von Hautärzten empfohlen -
Das *Dermaviduals System* enthält keinerlei Konservierungsstoffe, Emulgatoren, Mineralöle, Silikone, Duftstoffe usw., daher auch keine Allergien oder Irritationen.
Neu: Das SKIN CARE MAKE UP
für empfindl. Haut, mit natürlichen Mineralien
Lassen Sie sich beraten!
Individuelle Kosmetik-Behandlungen ab 21,- Euro
sowie Aromaöl-Massage ab 15,- Euro

Atelier MOBIL
Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Freunden & Unterstützern herzlich

Die Karthäuser CDU-Ratsmitglieder
und der CDU-Ortsverband Karthause
wünschen frohe Weihnachten
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg
im Jahr 2008!

Hans-Jörg Assenmacher
Ratsmitglied
Stv. CDU-Fraktionsvorsitzender
Claudia Probst
Ratsmitglied
Monika Artz
Ratsmitglied

CDU
sowie die Mitglieder des
CDU-Ortsverbandes
Karthause

ORTSVERBAND KARTHAUSE

„Voruntersuchung“

Fortsetzung der Filmreihe am 11. Dezember

Mit dem Albert Bassermann-Film „Voruntersuchung“ (1931) setzen das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz und das Bundesarchiv am Dienstag, 11. Dezember 2007, 19.30 Uhr, ihre Reihe “Deutscher Kriminalfilm vor und nach 1933“ im Bundesarchiv, Potdamer Str. 1, fort.

„Voruntersuchung“ wurde 1931 in den Neubabelsberger UFA-Ateliers gedreht. Regie führte Robert Siodmak, der sich der UFA durch seinen Film-Erstling „Menschen am Sonntag“ empfohlen hatte.

In „Voruntersuchung“ stoßen zwei Welten aufeinander. Da ist das schmutzige Mietshaus am Bahnhof Friedrichstraße, mit seinen obskuren Mietern. Hier geschieht ein Prostituiertenmord. Im Kontrast dazu steht die gediegene preußische Beamtenfamilie des Landgerichtsrates, der die Voruntersuchung leitet. Er wird auch gegen den eigenen Sohn ermitteln müssen.

Die Vorlage, ein Thesen-Bühnenstück des prominenten Strafverteidigers Alsberg, kritisiert die Machtfülle des Untersuchungsrichters. Ein Justizirrtum wird nur knapp vermieden. Albert Bassermann, in der Rolle des Gerichtsrates faszinierend, greift beim nächtlichen Verhör zu Psychoterror-Methoden. Es ist akustische Folter, wenn er den Schlüssel immer wieder über die Rippen des Heizkörpers zieht – eine klassische Szene des frühen Tonfilms.

Die NS-Prüfstelle verbot den Film im August 1935. Das finstere Nachtbild von Berlin passte nicht mehr zur hellen neuen Volksgemeinschaft der NS-Propaganda.

Es spielen mit: Albert Bassermann, Gustav Fröhlich, Hans Brausewetter, Charlotte Ander u.a.

Die Vorführung beginnt um 19.30 Uhr kostet 1,50 Euro Eintritt. Zum Film erfolgt eine Einführung und im Anschluss eine Disskussion mit den Besuchern.

Siedler wählen Vorstand

Mitgliederversammlung im „Cafe Sonnenschein“

Nach einem Informationsgespräch am 1.9.07 mit über 60 Teilnehmern in erfreulich angenehmer Atmosphäre lädt die Siedlergemeinschaft Karthause nun am Samstag, 8.12., 15 Uhr zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes ins Café Sonnenschein (im Alten- u. Pflegeheim der Geschwister de Haye´schen Stiftung) ein.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: TOP 1: Begrüßung und Eröffnung, TOP 2: Situationsbeschreibung der Siedlergemeinschaft Karthause mit Aussprache, TOP 3: Geschäfts-/ und Kassenbericht Jan. bis Nov. 2007 mit Aussprache, TOP 4: Bericht Kassenprüfer, TOP 5: Entlastung des Vorstandes, TOP 6: Wahl einer/s Wahlleiterin/Wahlleiters, TOP 7: Neuwahl in folgender Reihenfolge: Vorsitzende/ Vorsitzender, Stv. Vorsitzende/r, Schriftführer/in, stv. Schriftführer/in, Kassenführer/in, stv. Kassenführer/in, 6 Beisitzer/innen, 2 Kassenprüfer/innen, 2 stv. Kassenprüfer/innen, TOP 8: Anregung, Vorschläge, Anträge aus dem Mitgliederkreis, TOP 9: Verschiedenes, TOP 10: Schlusswort der/s Vorsitzenden.

Wahlvorschläge und Anträge zur Versammlung können vorab bis 30.11. schriftlich oder bei der Landesgeschäftsstelle in 56575 Weißenthurm, Grabenstraße 13. Tel.: 02637/ 4205 oder Fax: 02637/4752 eingereicht werden.

Der ursprünglich vorgesehene Versammlungstermin 17.11. konnte wegen satzungsgemäßer Fristen nicht eingehalten werden.

Eheschließungen

Sybille Diane Kribel, Bannberscheid und Gilberg Jörg Müller, Am Fort Konstantin 7

Mario Herrmann, Rüsternallee 27 und Kristina Anatolíivna Vavina, Hohenzollernstr. 151a

Anja Gemünd und Thomas Eich, Akazienweg 7

Rolf Oliver Kurz und Christina Elisabeth Welling, Koblenzer Str. 68a, Moselweiß

Sterbefälle

Leokadia Helena Welsch, geb. Rychter, Hüberlingsweg 49a

Servatius Zimmermann, Kuckucksweg 3

Rolf Tillmanns, Zwickauer Str. 6

Therese Schirmer, geb. Grünewald, Magdeburger Str. 13-15

Charlotte Amalie Lehmann, geb. Lukas, Greifswalder Str. 1

Rosemarie Theresia Reischl, geb. Scholl, Austinstraße 5

Lieselotte Schlößer, geb. Kaiser, Karl-Härle-Str. 1-5

Charlotte Sophia Rosa Hitzel, geb. Vogel, Gülser Str. 31, Moselweiß

Adventsatelier für Kinder

Auch das Adventsatelier von Atelier mobil ist ein Angebot zur Entlastung von Familien, das in Kooperation mit dem Stadtteilbüro Karthause Flugfeld angeboten wird. In vorweihnachtlicher Stimmung entdecken hier Kinder ab 6 Jahre die Welt der Kunst. Während die Eltern also in Ruhe das Fest vorbereiten können, basteln die Kinder Weihnachtsgeschenke, spielen Gruppenspiele und lauschen Weihnachtsgeschichten. Das Adventsatelier findet am Samstag, 15.12., von 9-14 Uhr in der Grundschule Neukarthause statt. Die Aktion dauert 5 Stunden und kostet 8 Euro inklusive Materialien. Anmeldung und weitere Infos unter Tel. 0171/7022194, E-Mail info@ateliermobil.de.

„Das habe ICH gemacht!“

Kreativ ins neue Jahr – 3 Tage Atelier für Kinder

Auf ein kunterbuntes Zuhause können sich Eltern der Kinder des kommenden Winterateliers jetzt schon freuen, denn für dieses Ferienatelier haben sich die Kunst-Pädagogen von Atelier mobil viel Nützliches einfallen lassen.

Unter dem Motto „Das habe ICH gemacht!“ erwarten Kinder ab 6 Jahre vom 2.-4.1. drei Tage voller kunstpädagogischer Angebote, bei denen nützliche und dekorative Accessoires für Küche, Bad und Kinderzimmer entstehen. Das Ferienatelier findet von 9-16 Uhr in der Grundschule Neukarthause statt. Die Teilnahme kostet dankt freundlicher Unterstützung des Stadtteilbüros nur 36 Euro inkl. aller Materialien und drei Mittagessen. Anmeldung u. Infos: Tel. 0171/7022194, E-Mail info@ateliermobil.de.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden
Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
SEIT 1875

BLOEMERS BESTATTUNGEN
Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Tel. 0261 125660
www.bloemers-bestattungen.com

Bestattungen J. WELSCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

AUGUST MÜLLER Bestattungen
1932 - 2007
Seit 75 Jahren sind Ihre Wünsche bei uns in den besten Händen.
Koblenz
Herbertshöhe 22a
Telefon 0261 - 804280
An der Liebfrauenkirche 21
Telefon 0261 - 32568
www.mueller-koblenz.de

BESTATTUNGSINSTITUT Alfons Müller
● Erledigung sämtlicher Formalitäten
● Bestattungen auf allen Friedhöfen
● Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Seit über 75 Jahren - Tradition in Ihrem Dienst
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Überführung im In und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
BESTATTUNGEN HANS POHREN
Inh. Dieter Pohren
56077 Koblenz
Charlottenstr. 49
TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
Telefon
9724130

RESIDENZ MOBIL
Ambulante Pflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Wundtherapie
ResidenzMobil • Moselweißer Strasse 123 • 56073 Koblenz
fon 02 61.942 84 84 • fax 02 61.942 84 56 • info@residenz-mobil.de

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2008!
Peter Zirwes
HAUSMEISTER-SERVICE
Drosselgang 11
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 5 72 59
Mobil: 01 71 / 5 28 60 21
E-mail: hms-zirwes@acor.de

REISEGUTSCHEINE
... die erlebnisreiche Geschenk-Idee nicht nur zu Weihnachten!
WELLNESS Wochenende
GOURMET Wochenende
MUSICAL Wochenende
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne!
Wir wünschen allen Kunden ein frohes und erholsames Fest und ein glückliches, gesundes Jahr 2008!
REISEBÜRO SEIS
Flug + Bus + Bahn + Schiff + PKW
Potsdamer Straße 33 · EKZ-Berliner Ring
KO-Karthause · Tel.: 0261-54344 · Fax: 57273

Zahlreiche Vertreter/innen von lokalen und regionalen Betrieben unterstützen die Realschule bei ihrem jährlich stattfindenden Berufsinformationsabend.

Schüler auf dem Weg zum Beruf begleiten

Realschule Karthause veranstaltete Infoabend

Traditionell fand jetzt an der Realschule auf der Karthause der Berufsinformationsabend für die Klassenstufen 9 und 10 statt. 25 Berufe kaufmännischer, sozialer, medizinischer und handwerklicher Bereiche wurden vorgestellt.
Die Referenten, zu denen auch in diesem Jahr viele ehemalige Schülerinnen und Schüler und auch Eltern gehörten, informierten die Jungen und Mädchen sowie die interessierten Eltern gezielt über die verschiedenen Berufe und erklärten, wie sich die Schüler eine Ausbildung in der jeweiligen Branche vorstellen können.

Jeder Zuhörer hatte Gelegenheit, im Laufe des Nachmittags vier verschiedene Berufsfelder kennen zu lernen, bereits im Vorfeld wurde festgelegt, wer wann welchen Vortrag besucht.
„Ich bin mit jetzt noch sicherer, dass für mich ein Beruf aus dem sozialen Bereich am besten geeignet ist“, resümiert Janine aus der 9.2.
Manche Schüler haben an dem bestens Organisierten Informationsabend Berufe entdeckt, die sie spannend und interessant finden und die für sie in Frage kommen könnten.
„Ich denke, ich werde in den Einzelhandelsbereich gehen“, überlegt die 16jährige Nui.
Diese Veranstaltung ist nur möglich, weil jedes Jahr Vertreterinnen und Vertreter vieler Koblenzer Betriebe und von Betrieben aus der Region, die Realschule bei diesem Vorhaben unterstützen. „Wir möchten uns auch auf diesem Wege hierfür nochmals bedanken und freuen uns natürlich darüber, dass viele der Referenten uns jedes Jahr aufs Neu bei diesem Vorhaben unterstützen, was wir durchaus als Erfolg und als Qualitätsmerkmal für das Konzept und unsere Schule ansehen“, so der Schulleiter Bodo Dobbertin.

Der Berufsinformationsabend an der Realschule ist, eingebettet in das Gesamtkonzept Berufsfindung, nach einhelliger Meinung ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Berufsfindung.

Schulleiter Bodo Dobbertin offiziell begrüßt

Immer ein offenes Ohr für die Schüler, Eltern und Kollegen

Bodo Dobbertin (M.) ist nun offiziell Schulleiter der Realschule Karthause. Rechts: Kulturdezernent Detlef Knopp.

Bodo Dobbertin ist nun offiziell Schulleiter der Realschule auf der Karthause. Bereits seit einem Jahr führt er die Geschicke der RSK, jetzt ist er offiziell der neue Schulleiter.

Nicht immer einfach war und ist es, die Interessen von 540 Schülern, 35 Kollegen und zahlreichen Eltern unter einen Hut zu bringen. Mit Offenheit und Engagement setzt sich Bodo Dobbertin für seine Schule ein, bringt Projekte voran, arbeitet an der Schulgestaltung der Zukunft.

Der gebürtige Koblenzer und Vater zweier Jungs im Grundschulalter, der sein Abitur am Eichendorff- Gymnasium ablegte, studierte Sport, Sozialkunde und evangelische Theologie. Nach dem Studium kam er nach Kaiserslautern ins Referendariat, wo er auch seine erste Stelle als Realschullehrer antrat.

„Hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität“ sprach ihm Regierungsschuldirektor Alfred Schmidt in seiner Ansprache anlässlich der offiziellen Amtseinführung zu. Davon zeugt auch der Wechsel ins Kultusministerium. Nach seiner Zeit in Kaiserslautern wechselte Bodo Dobbertin 1998 ins Mainzer Kultusministerium, wo er die Projektleitung für das Konzept der Dualen Oberschulen übernahm.

Kurz nach der Jahrtausendwende kam der 43jährige Bodo Dobbertin schließlich als Konrektor an die Schule im Koblenzer Höhenstadtteil, die ab dem kommenden Schuljahr Ganztagsschule werden könnte. Dies betonte Kulturdezernent Detlef Knopp im Rahmen der Amtseinführung Dobbertins. „Ein entsprechender Antrag ist gestellt und wird von der Stadt auch unterstützt:“ Auf jeden Fall, so Knopp, wird der Realschule im kommenden Jahr eine Dach- und Fassadensanierung von insgesamt 380.000 Euro erhalten.

Zahlreiche weitere Redner wünschten dem neuen Schulleiter viel Erfolg, Glück und Geschick in seinem neuen Amt. Sie wünschten, dass er die Balance zwischen Wünschen und Erwartungen von Schülern, Eltern und Lehrern halten könne, dass er sich ein offenes Ohr für alle am Schulleben beteiligten erhalte und dass er die im Schulleben existenten, verschieden Realitätsebenen stets im Auge behalte.

In seiner Rede brachte Bodo Dobbertin seinen Dank für die Organisation der Feier und für die zahlreichen Ansprachen und Glückwünsche zum Ausdruck.

Er dankte auch den Schülern, die gemeinsam mit den Lehren für den festlichen Rahmen gesorgt hatten, z.B. mit der gerade erst wieder ins Leben gerufenen Theater-AG, die mit lustigen Sketchen die Feier bereicherte.

Ausgehend von dem Zitat Hartmut von Hentig: „Wenn die Gedanken groß sind, dürfen die Schritte dahin klein sein“, formulierte Dobbertin zwei Wünsche. Zum einen, dass dieser Satz auch von den politischen Verantwortlichen für die Bildung gehört wird und den Schulen die Zeit gelassen wird, die vielen guten Ideen und Vorhaben, die in den letzten Jahren auf den Weg gebracht wurden, sich entwickeln zu lassen. Zum anderen, dass wir immer bereit, willens und fähig sind, gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern und deren Eltern den nächsten richtigen kleinen Schritt zu gehen.

Bodo Dobbertin hofft, den an ihn gestellten Erwartungen gerecht zu werden und gemeinsam mit Schülern, Lehrern und Eltern daran zu arbeiten, dass die Realschule - getreu ihrem Motto - auch weiterhin „immer auf der Höhe“ bleibt. (td)

PETER ALFTER
RAUMAUSSTATTERMEISTER
AKO
EINRICHTUNGSBERATUNG & SERVICE
MEISENHALLE 8
SHOWROOM GORZERSTR.12
56075 KOBLENZ
TEL. + FAX: 02 61 - 3 26 10
MOBIL: 0 172 - 6 52 32 53
WWW.ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE
WWW.ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE

ENTSORGUNG

im Dezember

Karthause 1:

Altpapier	1.12.
Gelber Sack	3.12./22.12

Karthause 2:

Altpapier	1.12.
Gelber Sack	3.12./22.12

Karthause 3:

Altpapier	1.12.
Gelber Sack	3.12./22.12

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

ORTSRING

Treffen im „Postillion”

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am **Mittwoch, 19.12.,** um **19 Uhr** in der Gast-stätte “Zum Postillion” statt. Interessierte Bürger/ innen sind herzlich willkommen.

BÜRGER-SPRECHSTUNDEN

mit

“Schu-Wi”

Auch im kommenden Jahr wird Oberbürgermeister Eberhard Schulte-Wissermann wieder Bürgersprechstunden durchführen.

Die Bürgersprechstunde wird im Saal 103, neben dem Historischen Rathaussaal, durchgeführt. Fast alle Sprechstunden beginnen um 14 Uhr.

Der Oberbürgermeister wird von einem Mitarbeiter des Hauptamtes begleitet, der auch die Termine koordiniert. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, einen Termin mit Wolfgang Breitbarth unter Tel. 129-1220 zu vereinbaren.

Folgende Termine sind im Jahr 2008 vorgesehen: Di., 22.1., Di., 26.2., Di., 8.4., Do., 20.5., (alle 14 Uhr), Mo., 16.6., 15 Uhr, Di., 12.8., Di., 16.9., Di., 21.10., Di., 2.12., (alle 14 Uhr)

Kein Weihnachtsbaum für die Karthäuser im EKZ?

Garten- und Friedhofsamt zeigt sich kooperativ und will helfen - Eigeninitiative der Karthäuser gefragt

Mehr als 10 Jahre schmückte „alle Jahre wieder“ zur Weihnachtszeit ein großer Weihnachtsbaum das EKZ-Berliner Ring. In den letzten Jahren wurde dieser zudem stets von Kindern (u.a. von den MiniMaxi-Singers) geschmückt. Ob es in diesem Jahr einen Baum geben wird, ist noch fraglich. Grund: Die Hülse, in der der Baum verankert war, wurde Anfang des Jahres entfernt weil sie defekt war. „Eine neue Hülse hätte man an dieser Stelle nicht einlassen können, da darunter eine Betonplatte sei“, erklärt Andreas Drexler vom Amt für Grünflächen. Mit der Quartiersmanagerin Anne Schnütgen sei damals darüber gesprochen worden, dass an dieser Stelle keine neue Hülse eingesetzt werden könne. Daraufhin hätte sie den Vorschlag gemacht, im Bereich des neuen Jugend- und Bürgerzentrums eine neue Hülse einzusetzen, erklärte Drexler. „Der Karthäuser“ hat sich kurz vor Drucklegung dieser Ausgabe der Sache an- und Kontakt zur Verwaltung aufgenommen. „Wir werden den Karthäusern gerne im Bereich unserer Möglichkeiten helfen und auf jeden Fall einen Baum liefern. Allerdings müssten die Gewerbetreibenden oder der Ortsring für eine entsprechende, mobile Befestigungsmöglichkeit sorgen. Da eine Umgestaltung des EKZ in Planung ist, können wir jetzt nicht für viel Geld eine feste Vorkehrung errichten“, erklärt Drexler.

„Der Karthäuser“ unterrichtete sowohl den Ortsringvorsitzenden Hans-Rudolf Bader, als auch den Vorsitzenden der Interessengemeinschaft EKZ Berliner Ring, Peter Schmitt, über die Möglichkeit, wie die Karthäuser doch noch zu ihrem Weihnachtsbaum kommen können. Demnach ist jetzt auch Eigeninitiative der Gewerbetreibenden gefragt, die sich in diesem Jahr ausnahmsweise um einen mobilen „Weihnachtsbaumständer“ kümmern müssen.

Ob es auch einen in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsbaum im EKZ geben wird?

Ob kurzfristig ein solcher Ständer leihweise zu bekommen ist, war bei Druckbeginn dieser Ausgabe noch offen. Peter Schmitt und Hans-Rudolf Bader arbeiten aber mit Hochdruck daran, dass die Karthäuser nicht auf ihren Baum verzichten müssen.

Im nächsten Jahr wird dann wohl hoffentlich wieder ein fester Standpunkt für den Baum installiert sein. Im Zuge der geplanten Umgestaltung des EKZ dürfte dann sicherlich ein geeigneter Platz gefunden sein.

Oliver Schupp

„Alle Jahre wieder“

Adventsbasar der kfd St. Beatus vom 1.-2.12.

Wie in jedem Jahr öffnet die Katholische Frauengemeinschaft St. Beatus am ersten Adventswochenende wieder die Türen zu ihrem Weihnachtsbasar im Jugendheim St. Beatus im Finkenherd. Geöffnet ist der Basar am Samstag, 1. Dezember 2007 von 13 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 2. Dezember von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Angeboten werden u.a. schöne Handarbeiten, wie Kinderpullover, Damen- und Kinderschürzen, Topflappen, Handschuhe und Müt-zen sowie Spieltiere. Eine große Auswahl an liebevoll genähten Puppenkleidern lädt ebenso zum Stöbern ein, wie eine Vielfalt von Socken in allen Farben und Größen.

Zudem warten wieder Adventskränze, Adventgestecke und handgemachter Christbaumschmuck auf die Besucher. Und natürlich gibt es auch gestickte und gebastelte Karten – nicht nur für Weihnachtsgrüße, sondern auch zu anderen Anlässen. Eine bunte Bandbreite von schönen Bastelarbeiten rundet das Angebot ab.

Sicherlich ist aber auch die Auswahl in der „Lebensmittel-Abteilung“ nicht zu verachten: viele Sorten selbst hergestellte Marmeladen und Gelees, Liköre und Weihnachtsgebäck stehen hier zur Auswahl.

In der Caféteria wartet wie immer ein reiches Kuchenangebot für jeden Geschmack. Selbstverständlich gibt es auch wieder frische Waffeln für die kleineren (und großen) Kinder.

Der Erlös, der aus den Verkäufen des Basars entsteht – und dazu zählen auch die drei Tage, in denen die kfd mit einem Verkaufsstand auf dem Koblenzer Weihnachtsmarkt vom 12. bis 14.12. vertreten ist, sowie die Teilnahme am Weihnachtsmarkt des Ortsrings Karthause am 9.12. – kommt wieder dem Kinderheim Arco Iris (früher: Santa Rosa) in Cochabamba/Bolivien, sowie der Lebenshilfe Koblenz zu Gute.

Die Frauen der Handarbeitsgruppe freuen sich sehr, Sie begrüßen zu dürfen!

Roswitha Jung

„Sternsinger für die Eine Welt“

50 Jahre Sternsingeraktion am 5./6.1.2008 auch auf der Karthause

Zum 50. Mal werden rund um den 6. Januar 2008 bundesweit die Sternsinger unterwegs sein. „Sternsinger für die Eine Welt“ heißt zum Jubiläum das Leitwort der Aktion Dreikönigssingen, bei der zwischen München und Kiel, zwischen Aachen und Görlitz wieder 500.000 Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür ziehen werden. Mit ihrem aktuellen Motto machen die Sternsinger gemeinsam mit den Trägern der Aktion Dreikönigssingen – dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – deutlich, dass sie sich für Not leidende Gleichaltrige in den Entwicklungs- und Schwellenländern engagieren.

„Die Karawane der jungen Könige und Königinnen, inzwischen auf eine halbe Million Kinder und Jugendliche angewachsen, ist ein Zeichen der Zeit, ein ermutigendes Signal der Hoffnung“, freut sich Msgr. Winfried Pilz, Präsident des Kindermissionswerks, dass sich aus kleinsten Anfängen bei der Premiere 1959 eine solch beeindruckende Aktion entwickelt hat. Durchschnittlich rund 3.000 Projekte in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa können die Sternsinger jährlich unterstützen – Projekte für Straßenkinder, Aids-Waisen, unterernährte Kinder oder Kindersoldaten, Kinder mit Behinderungen oder ohne Heimat. Die weitaus meisten Projekte sind kleinere, finanziell überschaubare Vorhaben, die aber nachhaltig zum Abbau ungerechter Strukturen beitragen. Bildungsprojekte haben dabei einen besonderen Stellenwert. Eine abgeschlossene Schulbildung und eine qualifizierte Berufsausbildung sind für die Mädchen und Jungen in den Ländern des Südens oft die einzige Chance, den Teufelskreis aus Armut, Arbeitslosigkeit und Kriminalität zu durchbrechen. Die Bildung wird damit zum Schlüssel der Entwicklung in den Ländern der so genannten Dritten Welt. Primarschulen, Alphabetisierungsprogramme oder die Anschaffung von Schulmaterial – beinahe die Hälfte der 2006 geförderten 2.919 Projekte gehören in den Bereich der Bildung.

Auf ein Beispielland, sonst bei den Aktionen üblich, haben die Träger im Jubiläumsjahr bewusst verzichtet: „Im Jubiläumsjahr wollen wir das weltweite Wirken der Aktion Dreikönigssingen in den Mittelpunkt stellen. Und wir wollen feiern, dass aus dem großen Engagement von Kindern, Jugendlichen und ehrenamtlichen Helfern die heute größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit geworden ist“, so BDKJ-Bundespräses Pfarrer Andreas Mauritz. Sternsinger zu sein bedeutet dabei nicht nur, zu Jahresbeginn von Tür zu Tür zu ziehen und die Sammelbüchsen zu füllen. Sternsinger bringen mit ihrem Segen „C+M+B - Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ die wichtige Botschaft vom Frieden und Sternsinger sind bedeutende Botschafter des Engagements für die Eine Welt. Sie setzen sich ein für Not leidende Gleichaltrige und für eine gerechtere Welt. Sternsinger helfen, Gräben zu überwinden und machen deutlich, was Kinder überall auf der Welt bewegen können.

Im Stadtteil Karthause findet diese Aktion am Samstag, den 5. und Sonntag, den 6. Januar 2008 statt. Wer die Könige und Königinnen an der Haustür empfangen möchte, der kann sich mittels des unten stehenden Rückmeldezettels bis zum 30.12.2007 über das Pfarrbüro St. Beatus & St. Hedwig (Tel. 56300), die Briefkästen am Pfarrbüro, Werntgenstraße 4 und am Glaskasten St. Hedwig, anmelden.

Ja, ich wünsche den Besuch der Sternsinger

○ in St. Beatus am Samstag, den 5. (ganztägig) oder Sonntag, 6. Januar 2008, (bis ca. 16 Uhr)

○ in St. Hedwig am Sonntag, den 6. Januar 2008 zwischen 11 und 15 Uhr

Name: _____

Straße: _____

Allen Karthäuser Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir ein frohes Fest...

Ursula Schwerin, Vorsitzende FDP Ortsverband Koblenz-Karthause
Lothar Tribukait, stv. Vorsitzender FDP Ortsverband Koblenz-Karthause
Dr. Michael Gross
Michael Bordelle
Torsten Schupp
Monika Hömberger
Bertram Utterscheid
Christoph Schöll
Prof. Dr. Albrecht Pfaud

...und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2008!

FDP Karthause: Die tun was!

FDP Die Liberalen

EKZ Berliner Ring • Tel.: 0261/51645
ARIANE A. KÖHLER
Lehrmittelanstalt
BÜCHER • SPIELE • BASTELN • SCHREIBWAREN
Geschenkideen für Groß und Klein
Große Auswahl an Geschenkpapier, -bänder und Weihnachtskarten.
Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

IRINA'S DIENSTLEISTUNGEN RUND UM WÄSCHE UND BEKLEIDUNG + QUELLE SHOP

Allen meinen Kunden möchte ich mich für die bislang erbrachte Treue bedanken und Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.
Ihre Irina Jurcenko und Team

Ab 24.12. bis 6.1 geschlossen.

Im Dezember: Für Nageldesign 3,50 Euro Rabatt!

QUELLE SHOP
Potsdamer Straße 19
56075 Koblenz
Tel.: 0261 - 2961974

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest!

Christof Kaul
Malermeister
Koblenz-Karthause
Hammpfad 8
Tel. 02 61/5 23 84
Fax 02 61/5 24 51

Ausführung aller Malerarbeiten

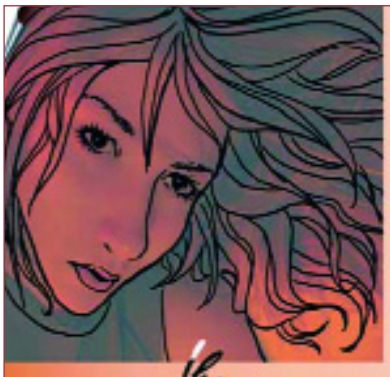
Die Teilnemer der „Jubiläums-Pflanzaktion" beim Gruppenfoto vor der nun bepflanzten Freifläche in der Pionierhöhe. Foto: Rudolf Schwerin

10. Pflanzaktion für blühende Karthause

Schwerpunkt der Pflanzung auf der Ost-Karthause

Am Samstag, 3. November, hieß es zum zehnten Mal „Blumenzwiebeln pflanzen für eine blühende Karthause". Dieses Mal lag der Schwerpunkt der Pflanzung auf der Ostkarthause.

18 Vertreter der Karthäuser Vereine griffen wieder zu Hacke und Spaten und pflanzten einmal mehr über 2.000 Blumenzwiebeln. Dabei handelte es sich u.a. um Narzissen und Krokusse, die im Frühjahr 08 für einen farbenprächtigen Stadtteil sorgen werden. Seit Beginn dieser Aktion, die vor zehn Jahren von Roswitha Jung und Ursula Schwerin ins Leben gerufen worden wurde, sind bereits viele tausend Blumenzwiebeln auf der Karthause gesetzt worden. Die gemeinsame Pflanzaktion bereitete den Karthäuser "Setzlingen" wieder jede Menge Spaß, und nachdem alle Zwiebeln verbraucht waren, ließ man den arbeitsreichen Nachmittag traditionell in der Gaststätte "Bei Costa" ausklingen. An der Aktion nahmen Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr, der Karthäuser Möhnen, der Narrenzunft Grün-Gelb, der FBG Karthause, VfR Eintracht, FDP, Pro Konstantin, Kirmesgesellschaft sowie der Ortsringvorsitzende Hans-Rudolf Bader und die „Gründerinnen der Pflanzaktion", Roswitha Jung und Ursula Schwerin teil.



Salon
Castor-Ott
Hüberlingsweg 7
56075 Koblenz
Telefon 0261-32120
Wir bitten um Terminabsprache
Wir lieben Ihre Haare - seit über 80 Jahren

Allen Lesern eine besinnliche Adventszeit und herzlichen Dank, für den erfreulichen Start auf der Karthause.

Weihnachtliche Spezialitäten

lecker zubereitet in unserer

Adventsfleischerei !

Adventsbraten 100g 0,89 €
Saftiger Schweinekammbraten mit Röstzwiebeln, getrocknete Apfelringen, Majoran und herzhaften Gewürzen.

Putentasche "Balthasar" 100g 0,99 €
Putenfleisch gefüllt mit Frischkäse Frühlingszwiebeln geriebenen Käse und feiner Kräutermarinade.

Nikolauspfanne 100g 0,99 €
Schweinegeschnetzeltes in würziger Marinade mit Pfirsich, gehobelten Mandeln u. Grünem Pfeffer.

Knecht Ruprecht Steak 100g 0,99 €
Schweinelummer-Steak mit Tomate, Paprika, Röstzwiebeln, Creme fraîche, geriebenem Käse in Alufschale zum Garen im Backofen.

Schnitzelroulade "Stephanie" 100g 0,99 €
Schweineschnitzel-Roulade mit pikanter Käse-Schinken-Füllung.

Nikolaussäckchen 100g 2,09 €
mit Broccoli-Champignon-Farce (reicht für 2 Personen)

Nikolaussäckchen 100g 1,49 €
Blätterteig-Spezialität mit herzhaft-fruchtiger Füllung.

Sterntaler 100g 1,29 €
Blätterteig-Spezialität mit Hackfleischfüllung.

Adventszopf 100g 1,29 €
Blätterteig-Spezialität mit herzhafter Füllung.

Mandelpastete 100g 1,99 €
Feine Fleischpastete des Hauses mit Champions, Mandeln und geröstetem Weißbrot

Hirtenpastete 100g 1,99 €
Feine Fleischspezialität des Hauses mit Früchten und weihnachtlichen Gewürzen

Fleischerei ERWIN SCHMITT

Eigene Wurst- und Schinkenherstellung

Wir wünschen allen unseren Kunden eine frohe und friedliche Weihnachtszeit !

45 MAL DAS GOLDENE SPORTABZEICHEN

Rudolf Schumacher (M.) hat zum 45. Mal die Bedingungen für das goldene Sportabzeichen, Weitsprung, Sprint, Kugelstoßen, 3000 Meter Lauf und Schwimmen erfüllt. Die vorbildlichen Leistungen wurden durch Sportdezernentin Marie-Theres Hammes-Rosenstein (r.) gewürdigt. Im Beisein der Bürgermeisterin erhielt er die Urkunde des Sportbundes Rheinland aus der Hand von Claus Schwab, des Vorsitzenden von Rot-Weiß-Koblenz. Neben der Leichtathletik betreibt der 68 Jährige aktiv Tennis beim VfR Karthause. Er spielt in den Medenmannschaften AK 60 und AK 65 in der Rheinlandliga bzw. Verbandsliga. Jeden Winter fährt das langjährige Mitglied des Stadtrates Ski, alpin und Langlauf. Sein besonderes Interesse gilt dem Biathlon, hat er doch zweimal an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen (1969/71). Foto: Knaak

DFB EHRTE FRANZ MICHAEL BECKER

Alljährlich ehrt der Deutsche Fußball-Bund Menschen, die sich außergewöhnlich für ihren Verein engagieren. Im Jahr 2007 geht der DFB-Ehrenamtspreis im Fußballkreis Koblenz an Hildegard Krämer vom SSV Urmitz/Bahnhof. Neben der Kreissiegerin wurde u.a. Franz-Michael Becker (M.) vom VfR Eintracht Koblenz mit der DFB-Uhr und einer DFB-Ehrenurkunde ausgezeichnet. Die Ehrung der verdienten Vereinsmitglieder erfolgte im Rahmen des „DFB-Treffpunkt Ehrenamt“ in der Sportschule Oberwerth, zu dem der Kreisehrenamtsbeauftragte Erich Adams (r.) eingeladen hatte. Neben Gästen und Vertretern diverser Vereine konnte Erich Adams die Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein, den Vizepräsidenten des FV Rheinland, Josef Hens (l.), sowie den Kreisvorsitzenden Peter Löcher begrüßen. Selbst Karthäuser und VfR-Mitglied, freute sich Adams natürlich besonders, dass mit Franz Michael Becker erneut ein „Vereinskamerad“ zu den Preisträgern zählte. Becker fand, so wie es häufig ist, als junger Vater zurück zum Fußball. Nachdem er selbst viele Jahre aktiver Spieler beim VfR war, stellt er sich seit zwei Jahren dem Verein als Übungsleiter zur Verfügung. „Und dies tut er mit sichtbarem Erfolg, denn die Anzahl der Kinder, die im Verein Fußball spielen wollen, ist deutlich angewachsen“, lobte Adams den 42-Jährigen VfR-F II-Trainer. „Seine als Spieler gesammelten Erfahrun-gen, sein fußballerisches Können und Wissen und nicht zuletzt seine pädagogischen Fähigkeiten sind ihm dabei äußerst hilfreich“, so Adams, der dem Geehrten, dessen Hauptaufgabe in der Heranführung der Kinder im Vor- und Grundschulalter an den Fußball liegt, zudem Einfühlungsvermögen, Fingerspitzengefühl und richtigen Umgang mit den Kindern“ attestierte. -os-/Foto: Schupp

Wir wünschen allen Kunden frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG
DIRK GRAEF
...alles für Ihre Sauberkeit!
Leipziger Str. 35
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: 02 61 - 9 22 22 15
Fax: 02 61 - 9 22 22 16
Mobil: 01 70 - 4 63 20 02

IHR FRISEURTEAM
HAARSCHNEIDER
Inh. Carmen Schneider
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr.8.30 - 18.00 Uhr,
Länger geöffnet:
Do 8.30 - 20.00 Uhr,
Sa 8.00 - 14.00 Uhr
Potsdamer Straße 31
EKZ Berliner Ring
Tel.: 02 61 - 5 15 59

Versammlung der VfR-Bouler

Mitglieder wählen AL

Zur Mitgliederversammlung der Bouleabteilung lädt die Abteilungsleiterin Edith Solsbacher alle Mitglieder am Freitag, 14. Dezember 2007, 17 Uhr, auf die Bouleanlage in der Konrad-Zuse-Straße ein.

Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung und Rechenschaftsbericht der Abteilungsleiterin
2. Aussprache zu Punkt 1.
3. Neuwahl
4. Aussprache, Perspektiven, Anträge

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet das Freitagstraining statt.

Durst: „Noch ist alles möglich!“

Fußball-Kreisliga A/Pokal: Siege im Pokal, Niederlagen in der Liga

Während die Erste des VfR Eintracht im Ligaspielbetrieb weiter ohne Sieg am Tabellenende herumdümpelt und der Abstand zum rettenden Ufer Woche für Woche größer wird, erreichte man am 18.11. im „Königsbacher Kreispokal“ das Viertelfinale. Mit einem 3:1-Sieg (Tore: 2x Rene Adolf, Ronny Treppte) gegen den Ligakonkurrenten SV Arzbach sicherten sich die Kicker von Trainer Peter Durst den Einzug in die Runde der letzten Acht.

In der Kreisliga A gab es zuvor die Niederlagen Nr. 8, 9 und 10. Der Abstand auf den möglichen rettenden 12. Tabellenplatz wuchs somit auf neun Punkte an. Die Chance auf den Klassenerhalt schwindet also weiter. Vergleicht man die Situation des VfR mit der, der Spvgg. Bendorf in der vergangenen Saison, bleibt den Karthäusern aber noch ein kleiner Hoffnungsschimmer. Die Bendorfer standen nach dem 12. Spieltag mit 5 Punkten auf dem letzten Platz und sicherten sich am Ende mit 25 Punkten den Klassenerhalt (Platz 11). Auch Kesselheim blieb im Mai 2007 mit 23 Punkten noch in der Liga. Im Klartext: Aus den verbleibenden 14 Begegnungen sollten mind. 23 Punkte geholt werden (z.B. 7 Siege, 2 Remis).

Trainer Peter Durst sieht daher auch noch keinen Grund, den Kopf in den Sand zu stecken und glaubt an sein Team, zumal es bei einigen Spielen, die verloren gingen, dennoch über weite Strecken die bessere Mannschaft war. „Wir dürfen nur nicht mit zwei Punkten in die Winterpause gehen, dann ist noch alles möglich“, sieht der Coach die nächsten drei Spiele gegen Urbar, Niederwerth und Augst als richtungsweisend.

„Die Mannschaft ist intakt, das hat man gegen Arzbach gesehen“, hofft Durst, dass seine Spieler die Pokaleuphorie in den nächsten Wochen in die Liga übertragen können. (os)

Kreisliga A Koblenz

1. Spvgg Bendorf	12	26:11	26
2. SV Untermosel	12	34:23	24
3. SV Weitersburg	12	23:14	23
4. SV Niederwerth	11	29:15	22
5. TuS Rhens	12	21:12	22
6. SG Augst	12	27:18	20
7. SC Moselweiß	12	22:20	18
8. VfL Kesselheim	12	29:35	16
9. SV Arzbach	11	21:15	15
10. TuS Niederberg	12	16:23	13
11. FC Urbar	12	23:34	11
12. SV Anadolu	12	19:31	11
13. SG Rheindörfer	12	10:24	6
14. VfR Koblenz	**12**	**9:34**	**2**

aktivita
Bewegung ist Leben

Jürgen Henritzi
Staatl. Gepr.
Sportlehrer
Med. Aufbautraining

Michael Liekmeier
Dipl. Sportlehrer
für Rehabilitation
Med. Aufbautraining

Aktionsangebot
Sparen Sie bis zu
65,- €
bei unserer
Nikolaus-Happy-Hour

6. Dezember 2007
nur von 17-20 Uhr

Werden Sie an diesem Tag
Mitglied und vereinbaren
Sie einen Termin
für eine kostenlose
Eingangsuntersuchung
im Wert von bis zu 65,- €.

Wir wünschen allen "aktivita"-Aktiven,
Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten und ein gesundes
und aktives neues Jahr 2008!!!

Zwickauer Str. 1-3 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261-95 22 94 44
www.aktivita-koblenz.de

Gaststätte
Bei Costa
...sonst nix!

Fröhliche Weihnachten und ein
geschmackvolles neues Jahr
wünschen wir allen Freunden und Gästen
Toli, Costa, Georgi & Hasilein

Meißener Straße 2
56075 Koblenz
Tel: 0261-57548

MIT DEM TRADITIONELLEN UNIFORMAPPELL startete die Narrenzunft "Grün-Gelb" Karthause am 11.11. im Vereinslokal "Bei Costa" in fünfte Jahreszeit. Nachdem alle Uniformen der kleinen und großen Narrenzünftler auf den ordnungsgemäßen Zustand überprüft waren, wurden alle mit dem diesjährigen Sessionsorden, der als Motiv das Fastnachtsmuseum zeigt, ausstaffiert. Immer wieder gerne nehmen dabei der Vorsitzende Harald Schütter (r.) und sein Stellvertreter Michael Keutgen (l.) die Kostüme der "Löwengarde" unter die Lupe. Als langjähriger Sponsor der NZGG-Sessionsorden wurden natürlich auch die Vereinswirte Costa und Toli Atzamidis "orden(t)lich" vom NZGG-Vorsitzenden Schütter geehrt. Foto: Oliver Schupp

...wünschen allen
unseren Kundinnen und Kunden,
Geschäftspartnern, Freunden
und Bekannten ein FROHES FEST und
einen GUTEN RUTSCH ins neue Jahr!

Der Friseur
Schüpp
art-Galerie
WELLA

Montag Geschlossen
Di., Mi., Do. 9.30 - 18.30 Uhr
Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Meißener Str. 2a
EKZ-Süd
KO-Karthause
Tel.: 0261/54176

Das Stadtteilbüro
wünscht allen Menschen
im Stadtteil Karthause
ein **gesegnetes Weihnachtsfest**
und ein **Frohes Neues Jahr 2008!**

**Das Büro bleibt zum Jahreswechsel
vom 20.12.07 bis 07.01.08
geschlossen.**

Reguläre Öffnungszeiten des Stadtteilbüros
wieder ab dem 08.01.08 in der Meißener Str. 6:

Dienstags 17:00 19:00 Uhr
Mittwochs 13:30-15:30 Uhr
Und nach Vereinbarung
Tel.0261 5790380

Soziale Stadt
Karthause Flugfeld

Vertretung UM Birgit Korn
Meißener Straße 6, 56075 Koblenz
Tel.: 0261/5790300 Fax: 5790612

Sparkasse stellt sich auf der Karthause neu auf

Zusammenlegung der Geschäftsstellen Karthäuserhofweg u. Simmerner Str. – Erweiterte Öffnungs- u. Beratungszeiten

Die Sparkasse stellt sich im größten Koblenzer Stadtteil auf der Karthause neu auf. Die Geschäftsstellen Karthäuserhofweg und Simmerner Straße werden zusammengelegt. Grund hierfür: Die am Standort Simmerner Straße dringend notwendige Erweiterungen, unter anderem im Selbstbedienungsbereich sowie ein behindertengerechter Zugang, sind dort nicht realisierbar. Deshalb werden die Kunden dieser Geschäftsstelle ab dem 17. Dezember 2007 am Standort im Karthäuserhofweg betreut.

EINLADUNG ZUM
„Tag der offenen Tür"
in der neugestalteten Filiale
KARTHÄUSERHOFWEG
Montag, 17.12.2007
8.30-16.30 Uhr
Sparkasse Koblenz

Um den Service zu verbessern, werden die dortigen Geschäftsräume umgebaut. Auch die Öffnungszeiten werden deutlich ausgedehnt: Montag bis Freitag jeweils von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und montags, dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 14 Uhr bis 16.30 Uhr. Zusätzlich zu diesen Öffnungszeiten bietet die Sparkasse den Kunden dienstags und donnerstags nach vorheriger Vereinbarung bis 19 Uhr Beratungstermine an.

Personell müssen sich die Kunden nicht auf neue Gesichter einstellen. Die bewährte Mannschaft, die bereits heute schon die Kunden beider Geschäftsstellen betreut, um den langjährigen Geschäftsstellenleiter Hans-Josef Both wird den Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin in allen Geldangelegenheiten zur Seite stehen.

Er freut sich im Rahmen eines „ Tages der offenen Tür" am Montag, 17.12.2007, von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr, den Kunden bei einem Glas Wein und einem kleinen Imbiss die neu gestalteten Geschäftsräume in der Geschäftsstelle Karthäuserhofweg zu präsentieren.

„Die Sparkassen am Berliner Ring und die neu gestaltete Geschäftsstelle im Karthäuserhofweg werden mit ihren qualifizierten Mitarbeitern und dem umfangreichen Angebot an Selbstbedienungseinrichtungen den hohen Servicegrad für unsere Kunden auf der Karthause gewährleisten", unterstreicht der für die Sparkasse auf der Karthause zuständige Vertriebsleiter Michael Fröhlich die Ziele der Maßnahmen.

Die gewohnten Ansprechpartner in der Sparkasse im Karthäuserhofweg: von links nach rechts: Hans-Josef Both, Jutta Wiesner und Sven-Oliver Kasper.

irene wasna
SCHUHMACHEREI
& ORTHOPÄDIE
für Einlagen und Schuhkorrekturen
Meisterbetrieb
Wegen **Betriebsferien** vom
24.12.07 - 01.01.08 geschlossen!
Ab Fr., 2.1.08, sind wir wieder für Sie da!
Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest
und einen guten Rutsch!
Irene Wasna · Potsdamer Str. 35 · 56075 Koblenz-
Karthause im EKZ · Tel. und Fax 0261/52724

Die Stadtverwaltung Koblenz wünscht
allen Leserinnen und Lesern des "Karthäuser"
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr!
Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.
www.koblenz.de

Einer trage des Anderen Last

Unterstützung für KiGa und Hort St. Hedwig

Einer trage des Anderen Last, dieser Gedanke aus der Bibel ist die Grundlage für eine Aktion die wir gerne ins Leben rufen wollen.
Auch auf der Karthause, damit auch in unserer Einrichtung, gibt es immer mehr arme Kinder, Familien die durch Arbeitslosigkeit oder schlecht bezahlte Beschäftigungen in sehr engen finanziellen Verhältnissen leben. Kinder aus diesen Familien sind oft die leidtragenden, sie können an Ausflügen nicht teilnehmen oder das Essensgeld für das Mittagessen im Kindergarten und Hort nicht mehr zahlen. Aus diesem Grund möchten wir gerne einen Sozialfond im Rahmen unseres Fördervereins einrichten. Gleichzeitig möchte der Förderverein „Hotzenplotz“ am Sonntag den 9. Dezember nach dem Gottesdienst in St. Hedwig, selbstgebackene Plätzchen und andere Leckereien verkaufen. Wenn Sie die Arbeit unseres Fördervereins unterstützen wollen, dann gibt es verschiedene Möglichkeiten: Eine Mitgliedschaft zum Jahresbeitrag von 8 Euro, eine einmalige Spende oder aber eine regelmäßige Spende speziell in den Sozialfond. Die Kontonummer des Fördervereins: 7001605 bei der Sparkasse Koblenz. Selbstverständlich können Sie auch eine Spendenquittung erhalten. Weitere Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter Tel. 53166. Allgemeine Spenden an den Förderverein kommen der Einrichtung insgesamt zu Gute und werden in Zeiten knapper Kassen immer öfter benötigt. Kinder, Eltern und Personal freuen sich über eine Unterstützung.

Hort St. Hedwig ist umgezogen

Am 9. November war es so weit, der lange vorbereitete Umzug der Hortkinder aus St. Hedwig in Räume der Grundschule Neukarthause ging los. Kinder, Eltern und Erzieherinnen schleppten alle Möbel, Spielsachen und Arbeitsmaterialien in die neuen Räumlichkeiten. Nach drei Stunden Arbeit mit vielen Helfern war alles geschafft. Inzwischen ist es schon recht gemütlich in den beiden großen Räumen in der Schule. Durch die großzügige Spende eines Großvaters und der Sparkasse Koblenz ist es möglich noch fehlende Schränke anzuschaffen. Die Kinder gehören nach wie vor zum Kindergarten und Hort St. Hedwig. Sie essen jeden Mittag im Kindergarten und nehmen natürlich an allen Festen und anderen Veranstaltungen der Einrichtung teil. Am Mittwochnachmittag nutzen sie die Turnhalle im Kindergarten. Durch den Umzug und das größere Raumangebot war es möglich noch einige Kinder im Hort aufzunehmen so dass zur Zeit 20 Kinder dort betreut werden.

„Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Spendern und Helfern für die tolle Unterstützung bedanken, ganz besonders bei den Kindern und Erzieherinnen der Hortgruppe die durch ihre tatkräftige Mithilfe dafür gesorgt haben, dass alles so gut geklappt hat. Gleichzeitig bedanken wir uns bei der Grundschule und der Stadt Koblenz die uns die Nutzung der Räumlichkeiten ermöglichen“, so die KiTa-Leiterin Uschi Laux.

Montessori-Kinder gingen mit Biologen auf Wanderschaft

Herbstwanderung entlang des Moselhöhenweges

Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust, sondern auch der Kinder. Getreu dieses Mottos machten sich die Kinder und das Erzieherteam des Montessori-Kinderhauses auf zur diesjährigen Herbstwanderung.
In der Einrichtung des Caritasverbandes Koblenz e. V. werden 30 Kinder im Sinne Maria Montessoris betreut und gefördert. In zwei Gruppen stehen jeweils fünf Plätze für beeinträchtigte und zehn Plätze für nicht beeinträchtigte Kinder zur Verfügung. Auf der Wanderung entlang des Moselhöhenweges wurde die Gruppe von dem Koblenzer Biologen Horst Künzel begleitet. Ausgerüstet mit archäologischen Werkzeugen, Schweizer Messer und Kescher machte man sich gemeinsam auf Erkundungsreise in die herbstliche Natur. Die Kinder entdeckten geheimnisvolle Tiere, Pflanzen und staunten über verschiedenartige Pilze. Horst Künzel erklärte ihnen das Zusammenleben in unserer heimischen Natur und

beantwortete viele Fragen der kleinen Entdecker (Foto). Als Belohnung lockte am Ende der Wanderung ein traumhafter Blick vom Naturlehrpfad auf die Mosel. „Wir bedanken uns bei Herrn Künzel für einen interessanten und lehrreichen Tag. Im Laufe eines Jahres unternehmen wir viele Aktivitäten außerhalb des Kinderhauses, damit die Kinder die Natur hautnah erleben und neue Eindrücke sammeln können,“ freute sich Martina Nickenig, Leiterin der Einrichtung, über das ehrenamtliche Engagement des Biologen und eine gelungene Herbstwanderung.

Buxtehude „traf“ Gershwin

Konzert beeindruckte die Zuschauer

Das war ein beeindruckendes Konzert am 27. Oktober im Dreifaltigkeitshaus, als Musikstücke des Hochbarock und des sinfonischen Jazz zu hören waren, Werke von Komponisten, deren Todesjahre 230 Jahre auseinander lagen. Eine Veranstaltung, die als kulturelle Bereicherung – nicht nur der Karthause – angesehen werden darf.

Siegfried Hahn sorgte für einen furiosen Abschluss.

Unter der Leitung von Annette Rohland eröffnete der Kirchenchor mit „Cantate Domino“ von Dietrich Buxtehude den musikalischen Nachmittag. Soli: Annette Rohland, Sopran und Olaf Riedel, Baß.

Johannes Rudoff setzte den barocken Teil des Konzertes fort mit zwei Orgelfantasien von Dietrich Buxtehude.

Die zwischen den beiden Jubiläumskomponisten liegenden Musikepochen der Klassik und Romantik wurden durch Werke von Mozart und Chopin repräsentiert.

Der Kirchenchor trug unter Begleitung des Klarinettentrios der Musikschule Koblenz ein Nocturno von Mozart vor.

Olga Altergott überraschte die Zuhörer mit dem bekannten und dennoch selten aufgeführten „Türkischen Marsch“ von Mozart und wechselte dann vom orientalisch-militärischen Stil zu einem sehr gefühlvollen Chopin-Walzer.

Nach der Konzertpause stand Gershwin auf dem Programm.

Die Lieder, „It ain´t necessarily so“ und „Summertime“ aus der Oper Porgy and Bess wurden von der Sopranistin Annette Rohland sehr einfühlsam und überzeugend dargebracht.

Das Klarinettentrio ließ Gershwin („I got rhythm“) und den großen Klarinettisten Benny Goodman („Benny is still alive“) mit der rhythmisch stark akzentuierten Musik wieder lebendig werden.

Zum krönenden Abschluss spielte Siegfried Hahn die Rhapsody in Blue auf solch furiose Weise, dass diese den Zuhörern unvergessen bleiben wird.

Bleibt zu wünschen, dass es gelingt, die begonnene Konzertreihe zu einer dauerhaften Bereicherung des Karthäuser Musiklebens werden zu lassen. Es war bereits das vierte Konzert des Fördervereins Chormusik; weitere Konzerte sind in Vorbereitung. Die nächste Veranstaltung ist für den 20.1.2008 geplant.

liftmechatronik
JANSSEN & BECKER GMBH
Aufzüge
Reparaturen
Wartungen
Beratung
Modernsierung
24-Std.-Notdienst
NEU AUF DER KARTHAUSE
Meißener Straße 6
56075 Koblenz
Tel.: 0261 - 5794930
Fax: 0261 - 5794939
Mobil: 0172-6554773
E-Mail: lift@liftmechatronik.de
www.liftmechatronik.de

Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
ELEKTRO-SERVICE BÜSCH
Ihr Fachmann für Gebäudetechnik
LIEFERUNG · MONTAGE · REPARATUREN
• Elektrogeräte
• moderne Beleuchtungstechnik
• Telefonanlagen
• EDV-Anlagen
• Alarmanlagen
• Antriebe f. Rolladen u. Garagentore
• Elektro-Speicherheizung
• Saunaanlagen
• Einbauküchen
• Elektro-Installationen
ELEKTRO-SERVICE BUSCH VORM. JOEBGES
Zeisigstraße 60 · 56075 Koblenz
Tel.: (02 61) 952 40 52 · Fax 952 40 54
e-mail: esbuesch@t-online.de

Wir wünschen allen Kundinnen und Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2008!
Getränke
Wir löschen Ihren Durst!
KISTE
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.00-19.00 Uhr, Samstag 8.00-14.00 Uhr
Drosselgang 24 • Karthause • Tel.:0261/56817

Gültig vom 01.-31.12.2007
Königsbacher Pilsener oder Nette Edel Pils
2 x
20 x 0,33 Ltr. (Stubbi)
14,98 + 6,20 Pfd.
Ltr.-Preis: 1,17 Euro
Vulkanpark Quelle
Classic oder Medium
12 x 1 Ltr. (PET)
3,33 + 4,50 Pfd.
Ltr.-Preis: 0,27 Euro

Mieter wehren sich gegen 20prozentige Mieterhöhung

40 Mieter der „Deutschen Annington“-Wohnungen sind geschockt - Bitte um Hilfe von den Fraktionen

In einem Brief wandten sich Anfang November 36 Mieter der Mehrfamilienhäuser Greifswalder Str. 1 und 3 sowie der Eisenacher 2,4 und 6 an die Koblenzer Ratsfraktionen und baten um Hilfe der Politik. Grund: Die vermietende Wohnungsgesellschaft „Deutsche Annington“ hat ihren Mietern Ende Oktober mitgeteilt, dass zum 1.1.2008 eine Erhöhung der Grundmiete von bis zu 20 % ansteht. „Viel zu viel“ sagen die Mieter und hoffen nun auf Hilfe der Fraktionen.

Sprecher für bisher 40 Mieter: Heinrich Werner mit dem Schreiben der DA vor den Wohnblocks. Foto: Schupp

„Die Mieterhöhung mag vielleicht rechtens sein, jedoch aus unserer Sicht sozial unverträglich und moralisch nicht nachvollziehbar. Viele Mietparteien – derzeit sind es 37 und es werden täglich mehr – sehen dies genauso“, schrieben Heinrich und Monika Werner am 3.11. auch im Namen der betroffenen Nachbarn.

Begründet wurde die Erhöhung mit einem Zuschlag auf den Koblenzer Mietspiegel, der aus Sicht der Deutschen Annington kein Anteil für die Durchführung von Schönheitsreparaturen enthält. Der Ansatz für Schönheitsreparaturen wurde mit 0,74 Euro je qm und Monat berechnet. Damit nicht genug, wurde für „Aufzug vorhanden“ nochmals 0,30 Euro je qm und Monat berechnet.

Für viele Mieterinnen und Mieter der Liegenschaft sei diese Erhöhung „ein finanzieller Schock“, da sie mit einer solchen Mieterhöhung nicht gerechnet hatten. Denn zu den ständig steigenden Lebenshaltungskosten soll jetzt auch noch eine prozentuale Mieterhöhung von bis zu 20 % geschluckt werden. „Dazu kommt, dass die Nebenkostenabrechnung der Deutschen Annington für 2006 noch aussteht, welche in der Regel aus Nachforderungen besteht. Frohe Weihnachten“, blicken die Mieter frustriert auf die bevorstehenden Festtage und das neue Jahr.

Wie Heinrich Werner aus Gesprächen mit mehreren Mieterinnen und Mietern erfahren haben will, stünden „viele bereits kurz vor dem Existenzminimum“. Besonders Alleinerziehende und Alleinstehende treffe es besonders hart, da viele nicht mehr wissen, wie es weitergehen soll! „Wir finden es nicht besonders toll, wenn man mit Menschen spricht, die einem unter Tränen gestehen, dass sie sich noch nicht mal einen Umzug leisten können. Von anderen wissen wir, dass sie stundenlang gerechnet haben, wie es denn jetzt überhaupt weitergeht. Besonders schmerzt es uns, wenn ältere Menschen – die diesen Staat ja mit aufgebaut haben - sagen, ‘ich gehe nur noch auf den Friedhof’. Ältere Menschen stehen in der Regel einer derartigen Mieterhöhung besonders hilflos gegenüber. Sie haben nur ihre Pension bzw. Rente zur Verfügung und können auch nichts mehr hinzuverdienen“, erklärt Werner.

Auch wenn die Deutsche Annington als Kapitalgesellschaft ihre Ziele verfolge, sollte soziales Verantwortungsbewusstsein für sie nicht an letzter Stelle stehen. „Mit etwas gutem Willen und Nachdenken hätte die Gesellschaft den Mietern entgegen kommen können, indem sie angeboten hätte, dass die Schönheitsreparaturen von den Mietern übernommen werden. Dies hätte vielen, die den Cent mehrmals umdrehen müssen, geholfen“, sind sich die Betroffenen einig. Zudem sei es gängige Praxis auf dem Wohnungsmarkt, dass Mieter die Schönheitsreparaturen übernehmen, auch wenn in den Alt-Mietverträgen etwas anderes stehe.

„Interessant“ sei es, dass die Deutsche Annington bei Neu-Mietverträgen auch vorsieht, dass die Schönheitsreparaturen vom Mieter übernommen werden, und die Grundmiete sei geringer! „Derzeit hat man den Verdacht, dass Alt-Mieter bewusst verdrängt werden. Denn: Alt-Mieter haben sich durch lange Wohnzeiten auch langen Kündigungsschutz erworben! Für Kapitalanleger äußerst ungünstig, zum Beispiel beim Verkauf der Liegenschaft“, mutmaßt Werner, der jedoch noch nicht das „Schlimmste“ befürchten möchte, zumal derzeit ca. 20 Wohnungen in dieser Liegenschaft leer stehen würden.

Als widersprüchlich zu ihrer aktuellen Situation empfinden die Mieter die Aussage des seit Mai 2007 amtierenden Vorsitzenden der DA-Geschäftsführung, Wijnand Donkers, bei seinem ersten öffentlichen Auftritt in Düsseldorf: Die Deutsche Annington sei ein „sozial verantwortlicher Vermieter“ mit mehr als 100 Jahren Erfahrung. Die Mieten würden nur moderat erhöht und stiegen etwa so wie die allgemeine Inflationsrate.

„Uns ist nicht bekannt, dass die Inflationsrate derzeit bei bis zu 20% liegt“, wundert sich Heinrich Werner.

Heinrich und Monika Werner sowie mittlerweile 40 Mietparteien (Stand 20.11.) hoffen nun, dass das Schreiben an die Fraktionen Wirkung zeigt und sie sich „dieser Misere annehmen und uns helfen“.

„Dabei wäre vielen auch schon geholfen, wenn Sie uns Ansprechstellen nennen würden, an die wir uns wenden können, wenn die jetzige Wohnung nicht mehr finanzierbar ist“, befassen sich einige Mieter bereits mit einen evtl. Auszug, falls die DA nicht einlenkt.

„Keiner von uns hat etwas gegen eine Mieterhöhung, wenn erforderlich. Steigende Lebenserhaltungskosten ist man in diesem Staat ja gewohnt, aber alles in Maßen und bezahlbar. Und wenn möglich, etwa so, wie die allgemeine Inflationsrate“, fordert Werner abschließend einen sozialverträglichen Umgang mit den DA-Mietern.

Ironie des Ganzen: Das Motto der „Deutschen Annington“ lautet „Schön, hier zu wohnen“. Ein Slogan, den die Mieter auf der Karthause aktuell alles andere als zutreffend bezeichnen.

Zwischenzeitlich hat sich die Karthäuser Ratsfrau Ursula Schwerin (FDP) dem Anliegen der Mieter angenommen und am 9.11. eine Anfage an die Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein gestellt. „Als Karthäuser Ratsmitglied möchte ich auch in dieser Angelegenheit nicht passiv bleiben“, erklärt Schwerin und bittet die Bürgermeisterin um Prüfung der Problematik durch die zuständigen Fachleute des Sozialamtes und des Amtes für Wohnungswesen.

Wie Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein auf Anfrage des „Karthäusers“ am 15.11. mitteilte, habe sie sich der Sache angenommen und „zur Prüfung an die zuständigen Stellen weitergeleitet“.

„Mehr kann ich z.Zt. noch nicht sagen. Sobald fundierte Informationen bei mir eingegangen sind, werde ich Frau Schwerin und Ihnen antworten“, erklärte die Bürgermeisterin.

Oliver Schupp

„FÜR EINE GRÜNE MITTE“, so lautet die Marschrichtung der Bürgerinitiative (BI) Zentralplatz im Kampf gegen das von der Stadt geplante Einkaufszentrum im Herzen der City. Seit Jahren läuft die Diskussion, was auf der 19.000 Quadratmeter freien Fläche in der Stadtmitte entstehen soll. Über 300 Koblenzer, die bei der Vollversammlung das Restaurant „Comvida“ in der Schlossstraße aus allen Nähten platzen ließen, stehen hinter der BI – viele tausend sollen zumindest mit ihrer Unterschrift bis zum 14.2.08 folgen. Dann nämlich, so hofft die BI, soll der Stadtrat gegen die Aufstellung eines Bebauungsplans stimmen und damit endlich dem Bürgerwillen Rechnung tragen. Bis dahin sollen weitere Aktionen und Versammlungen der BI folgen und der Kreis derer, die einen „Zentralpark“ befürworten kontinuierlich steigen. Das Foto zeigt den Vorstand der BI Zentralplatz v.l.n.r.: Stefan Mies, Stephan Wefelscheid, Michael Hoevelmann, Michael Laschewsky, Alexander Schöne, Edgar Kühlenthal. Weitere Infos zur BI gibt es im Internet unter www.bi-zentralplatz .de Foto: Oliver Schupp

Fröhliche Weihnachten!

2008

Alles Gute für das neue Jahr!

Schulsportclub Koblenz-Karthause

Die Mitglieder des Moselweißer Ortsrings freuen sich, viele Besucher auf dem Weihnachtsmarkt zu begrüßen.

Moselweißer Ortsring lädt zum Weihnachtsmarkt ein

Mit einer Vielzahl an Ständen öffnet am kommenden Samstag, 1.12., 13 Uhr, der Moselweißer Ortsring seinen diesjährigen Weihnachtsmarkt auf dem Kirmesplatz Moselweiß.

16 teilnehmende Vereine und Institutionen sorgen dabei mit ihrem vielfältigen Angebot für vorweihnachtliche Stimmung. So bietet der Kindergarten einen Flohmarkt für einen guten Zweck an. Die Pfarrbücherei wartet mit einer großen Auswahl an Büchern und im „Eine-Welt-Laden“ kann man „faire Produkte“ erstehen. Handwerkliche Drechslerarbeiten gibt es ebenso zu bestaunen, wie die Bastelarbeiten aus Papier und Holz vom Förderverein der Grundschule. Gebäck, Bastelarbeiten und vieles mehr bieten die Sänger des Kirchenchores an.

Natürlich kommen auch die Gaumen der Besucher zu Freuden. Neben Waffeln (Kirmesgesellschaft Mosella), Kuchen, Plätzchen und einer herzhafte Suppe (Ev. Gemeinde), Fischbraten und Forellen (Anglerverein) und Pommes (Messdiener kath. Gemeinde) runden Erbsensuppe und Würstchen (KG Blau-Weiß) das reichhaltige Speisenangebot ab. Glühwein (IG Hobbygärtner), Punsch, Sekt, Bier, Wein und alkoholfreie Getränke - auch gegen den „Durst“ erwartet die Besucher ein reichhaltiges Angebot. Der Höhepunkt vor allem für die kleinen Gäste wird im Laufe des Nachmittags erwartet: Dann nämlich ist auch der Nikolaus zu Besuch.

Ein Bühnenprogramm der Grundschule, des MGV Cäcilia sowie der Musikfreunde Boppard-Weiler sorgt für musikalische Unterhaltung.

Weihnachtsbäume
aus eigenen Christbaumkulturen

Wir garantieren:
- frische Ware
- kurze Transportwege
Einschlag im Dezember

Wir liefern:
- Blaufichten
- Edeltannen
Tannenreisig

KO-KARTHAUSE
Freitag 14.12. 9-18 Uhr
Samstag 15.12. 9-15 Uhr
Freitag 21.12. 9-18 Uhr
Verkauf: Am Leymberg 4
- Im Hof -

KO-MOSELWEISS
ab 13.12. wochentags 13-17.30 Uhr
samstags 9-15.30 Uhr
Verkauf: Niedergasse 9
- nähe Kirmesplatz -

Familie Henrichen - Koblenz - Tel.: 0261 - 43164

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch & Glück und Gesundheit in 2008!

Drosselgang 2 - 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de • eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

„Wir Karthäuser" – Lach- und Sachgeschichten rund um die Karthause

Nächstes Stadtteilfrühstück am 5. Dezember im Dreifaltigkeitshaus

Die Besucher und das Team des Stadtteilfrühstücks laden herzlich ein zu einem munteren Austausch bei einem leckeren Frühstück. Jeder und jede weiß etwas über „seinen" und „ihren" Wohnort, das wollen wir uns gegenseitig erzählen und zusammentragen. Vielleicht gibt es auch noch Bilder aus früheren Zeiten? Oder Kartenmaterial? Gemeinsam werden Erinnerungen geweckt. Wer möchte ist herzlich eingeladen sich bei dem letzten Stadtteilfrühstück in diesem Jahr einzubringen. Freundlicherweise stellt die Stadtbibliothek auch dieses Mal eine kleine Bücherauswahl zur Verfügung. Hier kann dann wieder „geschmökert" werden.

Für alle, die noch nie beim Stadtteilfrühstück waren – darum geht es: In lockerer Atmosphäre neue Menschen kennen lernen, sich über Vereine, Veranstaltungen und Beratungsangebote informieren oder einfach nur eine Tasse Kaffee trinken. Dazu gibt das Stadtteilfrühstück allen Karthäusern und Karthäuserinnen am Mittwoch, dem 5. Dezember in der Zeit von 9:30 -11:30 Uhr Gelegenheit. Außerdem gilt es das Programm des 1. Halbjahres 2008 zu besprechen. Nutzen Sie die Gelegenheit und teilen Sie dem Team des Stadtteilfrühstücks Ihre Ideen mit. Das Frühstück findet wie immer im Dreifaltigkeitshaus der Ev. Kirchengemeinde Karthause in der Gothaer Straße 21 statt (neben Penny).

Soziale Stadt Karthause Flugfeld

SPRECHZEITEN:

Dienstag: 17-19 Uhr
NEU: Mittwoch: 13.30-15.30 Uhr
- und nach Vereinbarung -

Vertretung QM
Birgit Korn
Meißener Str. 6,
56075 Koblenz
Tel.: 0261/5790380

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Mohr bei der Stadtverwaltung unter Telefon: 0261-129-2325.

Fachwelt entdeckt Karthäuser „Atelier mobil"

Mit einem beispielhaften kunstpädagogischen Projekt ist den Existenzgründern von Atelier mobil der Sprung in die Fachliteratur geglückt. Auf sieben Seiten stellt der Herder-Verlag die Arbeit der Karthäuser Kunst-Pädagogen im gerade neu aufgelegten Standartwerk „Handbuch Kreativitätsförderung - Kunst und Gestalten in der Arbeit mit Kindern" vor.

Senkrechtstarter, so kann man die Existenzgründer Conny Beheng und Sascha Krause von Atelier mobil nennen. Im vergangenen Jahr konnten sich die Karthäuser Studenten beim L.O.S.-Konzeptwettbewerb mit ihrer Idee eines mobilen Kinder- und Jugendateliers durchsetzen. Seither sind sie im Stadtteil hauptsächlich durch ihre Ferienateliers bekannt. Zum einjährigen Jubiläum dürfen sich die Kunst-Pädagogen nun über einen besonderen überregionalen Erfolg freuen: Eines ihrer ersten Projekte wurde als Beispiel für gelungene Bildungsarbeit im Elementarbereich in ein Lehrbuch aufgenommen, das als bewährtes Standartwerk der Kreativitätsförderung gilt.
Aufmerksamkeit erregt hat Atelier mobil mit der Idee einer Elternwerkstatt, die im

Rahmen des Kinderkunstprojektes „Von Piccolo bis Picasso" im April diesen Jahres in Ludwigshafen durchgeführt wurde. Gemeinsam mit dem Team einer Kindertagesstätte gestalteten die Künstler einen Aktionstag, bei dem sich 30 Kinder von 4-6 Jahre zusammen mit ihren Eltern kreativ mit dem Thema „Häuser in der Stadt" auseinander setzen konnten. Herzstück des Aktionstages, der inzwischen immer öfter von anderen Einrichtungen nachgefragt wird, ist ein kunstpädagogisches Angebot, das die wesentlichen Eckpfeiler der Kreativitätsförderung anhand von eigenem künstlerischem Tun vermittelt. „Das besondere an der Elternwerkstatt ist, dass wir viele verschieden Ebenen verbinden.", so Sascha Krause von Atelier mobil: „Wir bringen neue Impulse in die Arbeit der Erzieherinnen, beteiligen die der Eltern an der Bildungsarbeit der Einrichtung, coachen die Erwachsenen im Umgang mit Kindern, Kunst und Material, geben ihnen Gelegenheit sich als anregendes Vorbild zu entdecken und zu entwickeln und bereiten den Kindern einen schönen und sinnvollen Tag.".

Ganz ähnliche Absichten hat auch das Handbuch Kreativitätsförderung, über dessen Veröffentlichung sich Conny Beheng von Atelier mobil freut: „Wir sind natürlich sehr stolz, dass unser Projekt in das Buch aufgenommen wurde. Wir haben im Studium selbst mit der ersten Fassung gearbeitet und das Glück gehabt, einige Seminare bei der Autorin Prof. Dr. Daniela Braun besuchen zu können. Ich bewundere ihre Arbeit sehr und bin deshalb doppelt froh, dass sie unser Projekt für ihr Buch gewählt hat." Ebenso freut Beheng sich, dass die Förderung von Kreativität in der Öffentlichkeit zunehmend als wertvolle Bildungsarbeit wahrgenommen wird - und die wird Atelier mobil auch in Zukunft in unserem Stadtteil und rund um Koblenz leisten.

KURZ-INFOS
zum Buch

Titel: Handbuch Kreativitätsförderung - Kunst und Gestalten in der Arbeit mit Kindern
Autorin: Prof. Dr. Daniela Braun
Verlag: Herder, Freiburg;
Auflage: 1 (2007)
ISBN: 978-3451320859
Gebundene Ausgabe: 223 S.
Preis: 24,90 Euro

Das bewährte Standardwerk in neuer Überarbeitung
Kindliche Kreativität zu stärken und fördern ist für eine erfolgreiche Bildungsarbeit im Kindergarten unverzichtbar. Die Autorin führt in die Grundzüge der Kreativitätsforschung ein, verdeutlicht die Bedeutung der Kreativitätsförderung in der Elementarpädagogik und beschreibt, wie Erwachsene die kindliche Kreativität als eine der wichtigsten Lebenskompetenzen stärken können. Ein Praxisteil bietet vielfältige Anregungen für die Arbeit mit Kindern. Vielfach verkauft und anerkannt, bietet dieses Buch alle Grundlagen, um kindliche Kreativität als Lebenskompetenz zu fördern.
(Quelle: www.amazon.de)

Kontakt: Sascha Krause
Tel.: 0171/ 70 22 194
E-Mail: info@ateliermobil.de

VERKAUFE

NIKOLAUSMANTEL, hochwertig mit Bart und Perücke für 20 Euro. **Tel.: 53172**

18 KOBLENZER JAHRESTELLER, Commes Edition zu verkaufen. Preis VB, **Tel.: 54929**

HOLZKAUFLADEN, 100x120 klappbar, inkl. Verkaufstheke und Zubehör, 25 Euro. **Tel.: 0170/3432085**

TOP WINTERREIFEN: Michelin Alpin, 205/55R16H auf BMW-Stahlfelge 5-Loch mit Org. BMW-Radkappen, Profiltiefe 6mm, DOT: 3803, VB: 350 Euro. **Tel.: 51862**

Lager-Verkaufshalle zu vermieten, ca. 960 m² á 2,36 Euro
Wegen Umzug, alles muss raus!
LAGERRÄUMUNG
REDUZIERT 30% BIS 90% - Markenware
Parkett, Laminat, Kork, Teppichboden, PVC, Linoleum, Gummi, Sisal, Küchenteppiche, Bordürenteppiche, Verlegezubehör, Leisten, Schienen, Reiniger, Werkzeuge, Regale, Hubwagen, Stapler, Lager-/Büroeinrichtung
„BELMONT" BODENBELÄGE - TEL. 02 61/98 25 10
Koblenz - Lützel - Friedrich-Mohr-Straße 7 - (neben Mercedes-LKW)

4 WINTERREIFEN 95-65-R15, auf Stahlfelge, Profil sehr gut, Stück 40 Euro. **Tel.: 54985**

FLOHMARKTARTIKEL preiswert abzugeben. **Tel.: 76855**

INLINE-SKATER Gr. 30/32, kaum benutzt, 8 Euro. **Tel.: 53134**

KAMINSCHUTZ, Glasplatte 40x60 cm für 15 Euro zu verkaufen. **Tel.: 53172**

GEFRIERSCHRANK, Marke Liebher, FCKW-Frei, neuwertig, 150 Euro. **Tel.: 56520**

REISEBETT für 10 Euro und zwei Absperrgitter für Tür oder Treppe je 10 Euro zu verkaufen. **Tel.: 9881550**

KLEINER KÜCHENTISCH 1,20x0,40 mit einer Schublade und drei Ablagefächer für 30 Euro zu verkaufen. **Tel.: 56803** oder Handy **0151/52938553**

AUSZIEHTISCH für 30 Euro, vier Stühle zu je 10 Euro, ein Sideboard 30 Euro, in Nussbaum passende Lampe 40 Euro, Backofen Juko 15 Euro, Tischdecken. **Tel.: 01520/3684658** ab 20 Uhr

RUNDER, GRÜN-WEISSER TEPPICH von IKEA, Durchmesser 230 cm, neuwertig, VB 50 Euro. **Tel.: 79256**

SUCHE

SUCHE GARTEN auf der Karthause oder Umgebung. **Tel. 0176/21232224**

VERMIETUNGEN

SIE SUCHEN EIN WINTERLAGER FÜR IHR MOTORRAD/SQUAD? Biete 1/3 meines TG-Stellplatzes, Magdeburger Straße, sicher und trocken für 10 Euro/mtl., zu fairen u. sehr flexiblen Mietbedingungen. **Tel.: 8066465**

GARAGENSTELLPLATZ Cottbuser Str., 28 Euro/mtl. **Tel. 77735**

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel. + Fax: 0261-55464**

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten.**Tel.: 52043 o. 0170-4859417, Fax: 53382**

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 55 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 6 Pers.). **Tel.: 52043, mobil: 0170-4859417, Fax: 53382**

MIETGESUCH

SUCHE EINZELGARAGE, Am Flugfeld oder Am Fort Konstantin. **Tel. 2915677**

ZWEI PERSONENHAUSHALT sucht 3-ZKB Wohnung mit Balkon bis 70m² auf der Karthause oder Moselweiß. **Tel.: 55797**

SUCHE AB DEM 01.03.08 eine Mietwohnung (3-4 Zi.) oder ein Miethaus für 2 Personen + Hund. Bitte ab 19:00 Uhr unter **Tel.: 0176-611 813 76**

NETTE FAMILIE mit zwei Kleinkindern sucht ein Haus mit Garten in KO-Karthause zur langfristigen Miete, evtl. auch Kauf. **Tel.: 9423196**

IMMOBILIEN-GESUCH

WIR BRAUCHEN MEHR PLATZ und möchten für uns ein Haus auf der Karthause kaufen. **Tel.: 2008783**

FAMILIE SUCHT von privat EFH a. d. Karthause (mind. 140 qm Wohnfläche, 5-6 Zimmer, Garage, Garten) zum Kauf. **Tel.: 9425667**

IMMOBILIEN

WOHNHAUS mit Garten und Garage a.d. Karthause zu verkaufen. **Tel.: 089/4301887**

EIGENTUMSWOHNUNG 2 ZKB, 65 qm, 2 Balkone in Buchholz, Waldrandlage von privat zu verkaufen. **Tel.: 06742/899063**

GRÜSSE

HALLO JENS, auch an Dir nagt der Zahn der Zeit! Alles Liebe zum Geburtstag wünschen die, **aus der Lippestr.**

LIEBE ANDREA, ein schönes Weihnachtsfest u. bis Karneval, wir sehn uns! **Uschi und Volker**

kleinanzeigencoupon

**Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!**

Einfach den Coupon ausfüllen und an
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben.
Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro.
Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen).
Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken.
Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

LIEBE ELVI, wir hoffen auch der Nikolaus hat an Deinen Geburtstag gedacht und Dir ein extra großes Paket gebracht. Liebe Grüße und alles Gute, **Uschi und Volker**

MEIN EULCHEN hat Namenstag, herzlichen Glückwunsch! Wenn Du willst, unternehmen wir was. Liebe Grüße, **Mama**

DER GERD hat am 15.12. Geburtstag, herzlichen Glückwunsch u. bleib wie Du bist. Liebe Grüße, **Uschi u. Volker**

DAS JAHR ist bald aus aber davor hat noch Geburtstag der Klaus! Kurz davor fallen wir Dir noch mal alle auf den Wecker. Liebe Grüße und bleib gesund und munter, **Uschi und Volker**

ZUR DIAMANTENHOCHZEIT von Trudel und Reinhold Abel am 4.12.07 gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit und Gottes Segen. Eure **Söhne, Schwiegertöchter, 6 Enkel und 1 Ur-Enkel**

HALLO GOLDSCHATZ PAUL! Zu Deinem 2. Geburtstag am 3. Dezember wünschen Dir da Beste Deine **Oma, Opa, Annika und „Laula“**

LIEBER ATZE wir wünschen Dir alles Gute zum Geburtstag. Hdl., Deine Schwester **Emmi, Gino, Jessica, Christian, Retano und Tatjana.**

ALLES GUTE wünschen wir dem Murad und dem Benedetto ;) zu ihrem Geburtstag. Gruss **Jessica und Christian**

WIR WÜNSCHEN UNSEREN FAMILIEN und Freunden schöne Weihnachten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr. Haben Euch Lieb

FÜR DEN MEINZER-HUNNE liebe Geburtstagsgrüße. **Mutti, Papa und Jeanette und die Pfadis.**

NACHTRÄGLICH wünsche ich meinem Ulmener-Eifel-Kind noch alles Liebe zum Geburtstag, es war doch ganz schön in Höhr, **Mama**

HERZLICH WILLKOMMEN zu Hause lieber Papa/Stefan. Wir sind froh das du wieder da bist. **Philipp, Isabel u. Claudia**

DANKE, an alle die in der Kosovo-Zeit an uns gedacht und uns unterstützt haben. **Philipp, Claudia und Isabel**

LIEBE PETRA UND FAMILIE, was wir geschafft haben, könnt Ihr schon lange. Wir denken an Euch. **Die Otts**

DEM DIAMANTENJUBELPAAR Trudel und Reinhold alles Gute für die Zukunft. **Resi, Marga und Marianne**

DIVERSES

680 BRIEFMARKEN-ERSTTAGSBLÄTTER: BRD 1987-2001, Berlin 1986-1990, zu verschenken. **Tel.: 501895**

HAUSFRAU BÜGELT Ihre Wäsche. **Tel.: 76855**

NACHHILFE

GRUND-, HAUPT- UND SONDERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. **Tel.: 9425198**

DOZENTIN FÜR DEUTSCH ERTEILT DEUTSCHUNTERRICHT für Ausländer, Einzel- o. Kleingruppenunterricht. **Tel.: 0261- 9425198**

ENGLISCHLEHRERIN erteilt Nachhilfe u. Unterricht f. Jugendl. u. Erw. **Tel. 5794451**

Malerbetrieb
Peter Schallert
Wir bringen Farbe ins Leben

Zeisigstraße 85
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 291 55 38
Fax: 02 61 / 579 29 77

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Rufen Sie uns einfach an - fachmännische Beratung kostenlos!

Forsthaus Kühkopf
...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

Im Dezember: Gerichte vom heimischen Wild,
9.12.: Weihnachtsfrühstück mit Live-Musik der Gruppe WAD
Am 1. & 2. Weihnachtsfeiertag geöffnet!

Feiern aller Art - Täglich rustikale Küche, Wildgerichte und großes Salatbuffet
Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Zahn und Team

Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz. Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag ab 11 Uhr, Di. - Fr. ab 12 Uhr, *Montag Ruhetag. Nach Voranmeldung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine, z.B. für Ihre Feier, möglich. www.forsthaus-kuehkopf.de

Die FBG wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Karthause, Waldesch und Moselweiß gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2008!

Günter Bock
Rolf Präuner
Eugen Richter
Ingrid Hahn
Manfred Hahn

F/B/G
FREIE BÜRGERGRUPPE KARTHAUSE/MOSELWEISS

Wir wünschen all unseren Mandanten ein frohes & friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2008!

Kanzlei § Bader

Nicola Bader
Rechtsanwältin
- alle Rechtsgebiete -

Hans-Rudolf Bader
Dipl. Betriebswirt
Scheidungsmanagement
Wirtschaftsmediation
Unternehmensberatung

Potsdamer Str. 28 (Eingang neben der Volksbank) · EKZ Koblenz-Karthause · Tel.: 02 61 / 5 79 44 97 · Fax: 02 61 / 5 79 49 77

Endlich Haare!

Unsichtbarer Haarersatz

- Toupets/Perücken mit Soliertechnik
- Integration
- Hoher Tragekomfort
- Optimale Passform
- Permanente Befestigung
- Alle Kassen

Natürlicher Fall

1. zertifizierte Zweithaarpraxis in Koblenz

50 Jahre Luy

Haare nach Maß
Karthäuserhofweg 29
Koblenz, Karthause Ost
Tel.: 0261.5791471

www.endlich-Haare.de

Einbruch in Fastnachtsmuseum

Wie erst am Donnerstagnachmittag, 8.11., bekannt wurde, ereignete sich in der Zeit von Montag, 5.11., 15 Uhr und Donnerstag, 8.11., 17 Uhr ein Einbruch ins Fastnachtsmuseum (Kehlturm Fort Konstantin) in Koblenz.
Ein bisher unbekannter Täter verschaffte sich durch brachiales Zertrümmern der Eingangstüre Zugang zum Gebäude.
Da er das offensichtlich erhoffte Bargeld - bis auf wenige Euro Münzgeld - nicht vorfand, nahm der Einbrecher Teile der Verstärkeranlage mit.
Außerdem suchte er sich zwei Karnevalsorden aus den vergangenen Jahren aus, die er einsteckte.
Da das Einsteigen ins Gebäude nicht unerheblichen Krach verursacht haben muss, hofft die Polizei, dass Personen auf diesen Lärm aufmerksam wurden und ggf. wichtige Hinweise geben können. Diese werden gebeten, sich bitte an die Polizei in Koblenz unter Tel. 0261/ 103-1 zu wenden.

Pärchen attackiert

Jugendliche griffen zu Messer und Flaschen

Am Samstag (3.11.) gegen 21 Uhr traf ein Pärchen (37 und 39 Jahre alt) beim Spazieren gehen auf der Karthause, Bereich Postdamer Straße, auf eine etwa 10-köpfige Gruppe Jugendlicher. Nachdem es zu Beleidigungen aus der Gruppe heraus gekommen war, wurde der männliche Begleiter der Frau von zwei Mitgliedern der Clique körperlich angegangen. Daraufhin flüchtete das Pärchen. Der Mann wurde jedoch nach kurzer Verfolgung von der Gruppe eingeholt und umringt. Nun begann die eigentliche „Prozedur". Mitglieder der Gruppe bedrohten ihr Opfer und unterstrichen ihre Absicht, in dem sie den verbalen Attacken mit einem Messer und diversen abgebrochenen Glasflaschen Nachdruck verliehen. Dem „Bedrohten" gelang es schließlich, zwei Personen weg zu stoßen und abermals zu flüchten. Dabei verlor er sein Handy.

Nach Verständigung der Polizei konnte eine größere Personengruppe im Nahbereich festgestellt werden. Eine erste Gegenüberstellung verlief jedoch ergebnislos. Der Geschädigte erkannte keinen der Anwesenden als Täter wieder. Das zur Bedrohung verwendete Messer wurde aber in einem abgestellten Roller aufgefunden. Auch das verlorene Handy des Geschädigten konnte in einem Versteck abgelegt wieder gefunden werden. Die Ermittlungen hinsichtlich der Täter dauern.

POLIZEI
Bezirksdienst Karthause
Polizei Bezirksbeamter HOLGER INGWER
☎ 291-5682
Simmerner Straße 134 · Studentenwohnheim

KEVAG-Bus beschädigt

Am Samstag (27.10.) um 23.10 Uhr, befuhr ein Linienbus der KEVAG die Simmerner Straße auf der Karthause. Plötzlich wurde aus Richtung Schulzentrum eine Bierflasche gegen den Bus geworfen, wodurch eine Scheibe der Tür am Seiteneinstieg zersprang. Hinweise auf den Werfer liegen bisher nicht vor. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion 1 unter 0261-1031 zu melden.

Weihnachtsbäume aus der Region - für die Region!
WEIHNACHTSBAUM-VERKAUF vom 09.-24.12.06
Große Auswahl an Blaufichten und Edeltannen

Verkaufszeiten:
Täglich von 10-17 Uhr
im Biergarten des
Forsthauses Remstecken.
Tel. Vorbestellung:
Forstwirt
Thomas Bersch
0173-6650174

Waldhotel
Forsthaus Remstecken

Hotel · Restaurant · Café · Ponyhof · Biergarten

Seit über 10 Jahren eine
gute Adresse im Koblenzer Stadtwald!
www.forsthaus-remstecken.de
Tel.: 0261 - 555-79 · Fax -89

„Wenn du nicht stehen bleibst, steche ich dich ab!“

Schulzentrum: Schwerer Raub mit Schusswaffe

Am Sonntag, 11.11., fand im Vereinsheim des Fanfarenzuges Karthause (ehem. Schulklassencontainer) auf dem Gelände des Schulzentrums, eine so genannte LAN-Party statt, an der acht Personen teilnahmen. Der Raum war abgedunkelt, lediglich die Bildschirme der PC spendeten Licht.

Um 00:40 Uhr betraten zwei maskierte Täter den Raum und bedrohten, die dem Eingang am nächsten sitzenden beiden Teilnehmer mit einem Messer bzw. mit einer Pistole. Dann rissen sie jeweils die Laptop der beiden Opfer an sich und flüchteten aus dem Container. Als einer der beiden Beraubten den Tätern folgen wollte, wurde er mit dem Messer und den Worten bedroht: „Wenn du nicht stehen bleibst, steche ich dich ab!“. Dann flohen beide Männer in Richtung Schulzentrum.

Personenbeschreibung: Beide Täter offenbar Jugendliche, ca. 175-180 cm groß, dunkel gekleidet, maskiert mit einer schwarzen und einer roten Skimaske.

Die Kriminalpolizei Koblenz bittet um Hinweise aus der Bevölkerung unter der Tel. Nr.: 0261/1031.

Jugend kontrolliert

Jugendschutzkontrollen u.a. auf der Karthause

Sachbearbeiter der Polizeiinspektionen Koblenz 1 und 2 führten in der Nacht von Samstag auf Sonntag (17./18.11.) gemeinsame Jugendschutzkontrollen im Stadtgebiet von Koblenz durch.

Schwerpunkte waren hier u. a. Aufenthaltsorte und Treffpunkte von Kindern und Jugendlichen auf der Karthause, Abfahrtsstellen von Nachtbussen und Gaststätten sowie Diskotheken. U. a. wurden ein Teleskopschlagstock sichergestellt und sieben Kinder und Jugendliche aus einem Lokal gewiesen bzw. den Eltern überstellt. Das Jugendamt wird durch die Polizei von den festgestellten Verstößen unterrichtet.

Erneut Feuerlöscher in Tiefgarage geleert

Erneut wurden in einer Tiefgarage im Stadtteil Karthause dort abgestellte PKW mit einem Feuerlöscher besprüht - dieses Mal in der Naumburger Straße.

Zuletzt waren an Pfingsten dieses Jahres rund 150 Fahrzeuge besprüht worden, als Jugendliche, die durch die Polizei ermittelt werden konnten, mehrere Feuerlöscher in dortigen Tiefgaragen entleert hatten.

Dieses Mal, so stellten Beamte der Polizeiinspektion Koblenz 1 am Donnerstagmorgen (1.11.) fest, hatte ein Unbekannter in der Nacht zum Allerheiligen einen Feuerlöscher betätigt und insgesamt sieben Autos beschmutzt.

Die Tatzeit muss zwischen Mittwochabend 21.15 Uhr und Donnerstagmorgen 7 Uhr liegen.

Hinweise bitte an die PI Koblenz 1 unter Telefon 0261/ 103-1.

Versuchter Raub

Ehepaar gelang die Flucht nach Hause

Am Sonntag (28.10.), 01.10 Uhr, befand sich ein 64-jähriger Koblenzer mit seiner Ehefrau auf dem Nachhauseweg in der Simmerner Straße. An der Telefonzelle gegenüber des China-Restaurants wurde er plötzlich von einem Mann angesprochen, der Geld von ihm haben wollte. Als der Geschädigte sagte, dass er kein Geld dabei hätte, packte der Täter ihn am Jackenkragen und forderte mit den Worten ‚Gib das Geld her’ massiv Bares. Durch die Attacke wurde die Jacke des Geschädigten zerrissen. Dem Ehepaar gelang es anschließend, nach Hause zu flüchten und von dort die Polizei zu verständigen.

Beschreibung des Räubers: 185-190 cm groß, hagere Figur, dunkelblonde oder braune Haare. Er trug eine auffällige orange-pastellfarbene Sommerjacke und eine Jeans, die ihm offensichtlich zu groß war.

Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion 1 unter 0261-1031 zu melden.

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes neues Jahr!

Shell-Station
Deusing GmbH
56075 Koblenz-Karthause
Am Südknoten
Telefon (0261) 51021

Elektro HAMMES GmbH

Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Gebäude- Energieberatung

Meißener Str. 8 • 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 - Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net
www.elektro-hammes.net

Wir wünschen
allen Kunden, Freunden
und Bekannten
ein frohes
Weihnachtsfest
und
ein gesundes
neues Jahr!

DNS
KARTHÄUSER KFZ-REPARATUR GMBH

KFZ-Meisterbetrieb
Reparaturen aller Fabrikate
TÜV-Abnahme im Hause
AU-Station für alle PKWs

Am Falkenhorst 38a
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: 02 61 / 5 63 33
Fax: 02 61 / 5 75 24

1 SAMSTAG

KFD-ST. BEATUS: 13-18 Uhr, Weihnachtsbasar, Pfh. St. Beatus

ORTSRING MOSELWEISS: 13 Uhr, Weihnachtsmarkt, Kirmesplatz Moselweiß

2 SONNTAG

KFD-ST. BEATUS: 10-17 Uhr, Weihnachtsbasar, Pfh. St. Beatus

FUSSBALL KREISLIGA A: 14.30 Uhr, VfR I – SV Niederwerth, Schmitzers Wiese

4 DIENSTAG

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

KFD-ST. HEDWIG: 18 Uhr, Bastelabend, Pfh. St. Hedwig

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

5 MITTWOCH

STADTTEILBÜRO: 9.30-11.30 Uhr, Stadtteilfrühstück, Dreifaltigkeitshaus

SPD-KARTHAUSE: 19 Uhr, Parteiöffentliche Vorstandssitzung, Bei Costa

6 DONNERSTAG

KFD-ST. HEDWIG: 18 Uhr, Frauenmesse mit anschl. Adventsfeier, Pfh. St. Hedwig

7 FREITAG

KARTHÄUSER MÖHNEN: 20 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Zum Postillion“

8 SAMSTAG

SIEDLER KARTHAUSE: 15 Uhr, Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, Café Sonnenschein

9 SONNTAG

ORTSRING KARTHAUSE: 10 Uhr, 6. Karthäuser Weihnachtsmarkt, Feuerwehrgerätehaus Simmerner Str.

FUSSBALL KREISLIGA A: 14.30 Uhr, SG Kadenbach - VfR I, Kadenbach

11 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rent-ner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeinde-brief, Clubr. Dreifaltigkeitshaus

FILMVORFÜHRUNG: 19.30 Uhr, „Voruntersuchung“, Bundesarchiv Karthause

12 MITTWOCH

NARRENZUNFT GRÜN-GELB: 18.30 Uhr, Weihnachtsfeier, Gaststätte „Bei Costa“

13 DONNERSTAG

TUS-FANCLUB „KARTHÄUSER LÖWEN“: 19 Uhr, Treffen, „Bei Costa“

14 FREITAG

VFR BOULE: 17 Uhr, Abteilungsversammlung mit Neuwahl, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Str.

15 SAMSTAG

ATELIER MOBIL: 9-14 Uhr, Adventsatelier für Kinder, Grundschule Neukarthause

18 DIENSTAG

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

19 MITTWOCH

AWO-KARTHAUSE: 15 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

ORTSRING KARTHAUSE: 19 Uhr, Treffen der Vereine, „Zum Postillion“

20 DONNERSTAG

AWO-KARTHAUSE: 19 Uhr, Vorstandssitzung, „Bei Costa“

24 MO Heiligabend

31 MO Silvester

Wir wünschen all unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2008!
Ihre Fam. Gorzawski

Café Sonnenschein
im Seniorenzentrum
Geschw. de Haye´schen Stiftung

In der "de Haye´schen Stiftung", Karl-Härle-Str. 1-5, Tel.: 50 12 12

STÄNDIGE TERMINE

MONTAGS

Musikalische Gymnastik der Frauengemeinschaft St. Beatus: 9.30-10.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus

Rückenschule der kfd-St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrheim

Vorlesestunde mit der Lesehexe Ada Fürstenau: für Kinder ab 3 J., 15-16 Uhr, Studentenwohnheim Karth.

Leseworkshop mit Ada Fürstenau: 16-17 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren, Inhalte u.a.: Sprechübungen, Atemübungen für deutliches Sprechen u.v.m., Studentenwohnheim Karthause

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr, Bushaltestelle Greifswalder Str.

DIENSTAGS

Rückenschule kfd-St. Beatus: 18 u. 19 Uhr, Pfh. St. Beatus

Walking des VfR Eintracht: 18 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Birgit Höser, Tel.: 56209

"Karthause aktiv": 15-17 Uhr, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

MITTWOCHS

Rhythmische Bewegungsgruppe der Frauengemeinschaft St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrh. St. Beatus (Tanzen)

Kirchenchor St. Hedwig: 20.00-21.30 Uhr, Probe im "Glaskasten" von St. Hedwig. Interessierte Sänger sind herzlich eingeladen. Kontakt: Tel. 0261/53947

DONNERSTAGS

Skat: 11 Uhr, Senioren-Skat des KSC; Gaststätte "Bei Costa"

Kirchenchor St. Beatus: 19.30-21 Uhr, Probe im Pfarrheim St. Beatus. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

"Karthause aktiv": 15-17 Uhr, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Krabbelgruppe: 9.30-11.30 Uhr, Dreifaltigkeitshaus, Infos unter Tel.: 0261-52160

FREITAGS

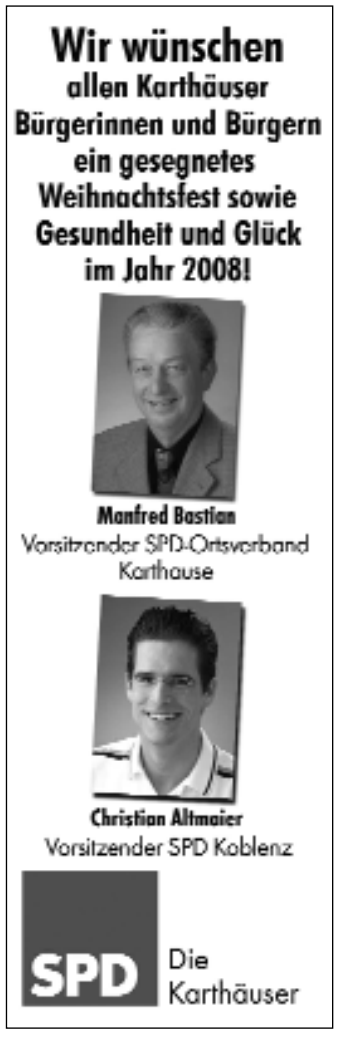
Walking des VfR Eintracht: s. Di.

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

Ex-TuS-Vize Michael Rech ist unschuldig

Wie Oberstaatsanwalt Hans Peter Gandner, auf Nachfrage des „Karthäuser" mitteilte, wurde das im Januar eingeleitete Ermittlungsverfahren wegen „Verdachts der Untreue zum Nachteil des Vereins" gegen den ehemaligen Vizepräsidenten Michael Rech, nach § 170, Abs.2 StPO eingestellt. Demnach haben sich keine strafrechtlich relevanten Anhaltspunkte ergeben, die ein weiteres Ermitteln gegen Rech rechtfertigen. (os)



NEUER ADVENTSKALENDER FÜR DIE KOBLENZER

Der neue Koblenzer Adventskalender ist da: Auch in diesem Jahr versüßt der kunstvoll gefertigte Koblenzer Adventskalender, den das Café Baumann bereits zum sechsten Mal in Zusammenarbeit mit der Koblenz-Touristik herausgibt, die Adventszeit. Denn hinter jedem der 24 Türchen hält er eine Leckerei aus der hohen Pralinenkunst bereit: handgefertigte Baumann-Trüffel (gerne auch alkoholfrei für Kinder und für Diabetiker). Die Illustration des weihnachtlichen Koblenz` stammt in diesem Jahr vom Koblenzer Mario J. Machado, der diesen Kalender mit sehr viel Hingabe gestaltet hat. Das Foto zeigt Doris und Jean Warnecke vom Café Baumann und Mario J. Machado (r.) mit dem neuen Kalender. Der Koblenzer Adventskalender ist zum Preis von 23,80 Euro bei der Koblenz-Touristik am Jesuitenplatz und Bahnhofsvorplatz und im Café Baumann, Obere Löhr 93, erhältlich.

TurnFaszinationen bei der Gym-Motion 2007

Atemberaubender Wettkampf-, Tanz- und Artistiksport

Unter dem Motto „Magic“ gastiert die Gala GYMMOTION – Turnfaszination 2007 des Turnverbandes Mittelrhein am Sonntag, dem 09.12.07, 17 Uhr, in der Sporthalle Oberwerth.

Das besondere an der Show ist die einmalige Verbindung von Wettkampfsport, Artistik und kunstvoll inszeniertem Varietétheater. Die GYMMOTION – Turnfaszination 2007 vermittelt die Begeisterung, Vielfältigkeit und Schönheit des Turnens – losgelöst von Wettkampfregeln und den üblichen Geräten. Das Programm spricht altersübergreifend alle Generationen an und spiegelt die Arbeit der Turn- und Sportvereine wieder. Von den jüngsten Aktiven in den Kinderturnclubs über aktuelle Olympiateilnehmer bis hin zu den örtlichen Gruppen aus dem Breitensport - rund 80 Sportler, darunter Olympiasieger, Welt-, Europa- und Deutsche Meister, Künstler werden Sie begeistern und für einen einem unvergesslichen Abend sorgen.

Eintrittskarten zum Preis von 20 EUR erhalten Sie u.a. beim Turnverband Mittelrhein, Rheinau 10, Kartenhotline 135150 und in der Sporthalle Oberwerth.

„Der Karthäuser“ verlost 3x2 Eintrittskarten für dieses sportliche Highlight. Senden Sie bis spätestens 5.12. eine Postkarte oder eine Mail mit dem Stichwort „Gala“ an die Redaktion (Anschrift siehe Seite 3). Aus allen Einsender werden drei Gewinner gezogen. Viel Glück!

Schöne Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2008.

- Am Freitag, **21. und 28. Dezember 2007 und am Mittwoch, 2. Januar 2008,** haben alle Geschäftsstellen auch nachmittags geöffnet.
  -In Ausnahmefällen informieren wir Sie vor Ort-.
- Vom **24. Dezember 2007** bis einschließlich 2. Weihnachtstag, **26. Dezember 2007,** bleiben alle Geschäftsstellen geschlossen.
- Am Samstag, **29. Dezember 2007, ist letzter Geschäftstag im alten Jahr.**
- Am Samstag, **29. Dezember 2007** und Silvester, 31. Dezember 2007, steht allen Kunden unsere Geschäftsstelle Schloss-Straße in der Zeit von 9:30 Uhr bis 14:00 Uhr zur Verfügung.

Sparkasse Koblenz

Alte Rezeptur neu entdeckt!

Königsbacher

1689

Traditionsbier
»Haus Monreal«

Das Bier der guten alten Zeiten.

Dem Stammsitz der Brauerei anno 1689 im ehemaligen Coblenzer Rathaus »Monreal« und der jahrhundertealten Königsbacher Brautradition gewidmet. Ein Bier wie einst! Ursprünglich. Kernig. Kräftig. Gebraut nach altüberlieferten Rezepturen. Die authentische Bierspezialität unserer Region aus der einzigen Stadt an Rhein und Mosel.

www.koenigsbacher.de